

Sommer 2023

2,80 €

WESERGOLF

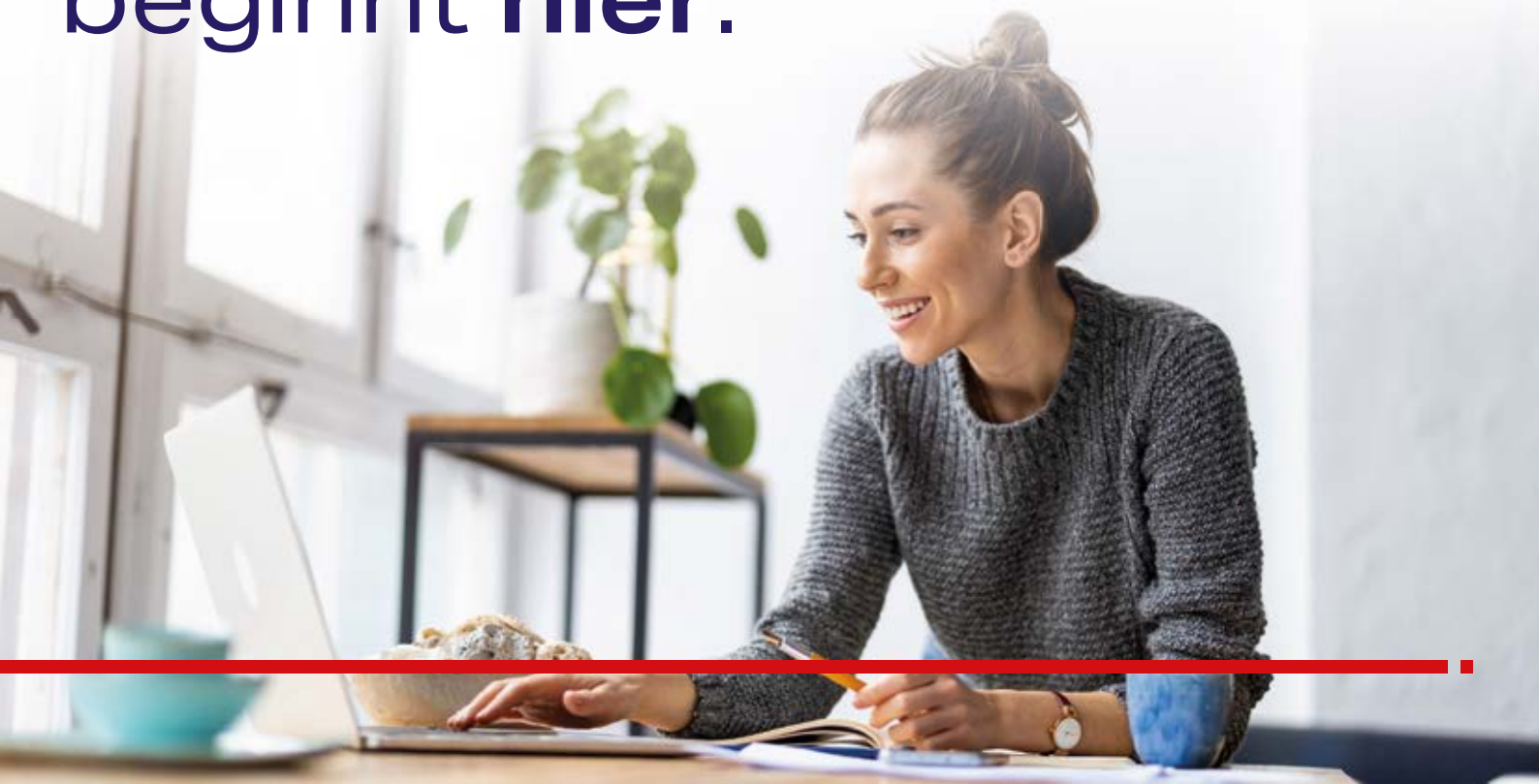
MAGAZIN FÜR BREMEN & DEN NORDEN

Golf und Natur
Debatte um Nachhaltigkeit

Kurze Anreise
Golfurlaub in Deutschland

Clubnews
Neues von den Golfplätzen

Ihr nächstes Kapitel beginnt hier.



Wohnen oder Arbeiten? Eigennutzer oder Kapitalanleger?
Wir haben die **Immobilie**, die **zu Ihnen passt**.



TQ Studios

- Endlich Eigentumswohnungen im belebten Tabakquartier



PANORAMA 2

- Maritime Eigentumswohnungen am Neuen Hafen in Bremerhaven



AtelierHäuser

- Büroloft Häuser zum Kauf und zur Miete im Tabakquartier



Informieren Sie sich jetzt – wir sind für Sie da!

KONTAKT

0421 30806-891
vertrieb@justus-grosse.de

MEHR ÜBER UNS

www.justus-grosse.de

Fit für den Golfplatz



Werner Schwarz

Wir atmen tief durch: Endlich wieder sommerliche Temperaturen, endlich wieder im leichten Outfit auf die grünen Bahnen und endlich fliegen die Bälle in der nun warmen Luft auch deutlich weiter. Aber wir haben das Gefühl: Da schlummert noch viel Potenzial in uns. Das auszuschöpfen verlangt allerdings viel körperlichen Einsatz. Ein paar Fitnessübungen und ein paar Trainerstunden helfen, reichen aber nicht. Nehmen Sie sich am 87-jährigen Gary Player ein Beispiel. Der ist fit wie ein Turnschuh. Es verwundert nicht, wenn Sie sein tägliches Fitnessprogramm betrachten: 140 Kilogramm in der Beinpresse, täglich 200 Sit-ups und dann noch ein Eisbad. Ihr Potenzial wartet!

Die Inflation und Kostensteigerungen sind auch am Golfsport nicht vorbeigezogen: allerorten sehr teure Golfreisen und stark angehobene Greenfees. Da kann ein Urlaub in Deutschland im Verhältnis richtig preiswert werden. Wir haben einige Tipps und Empfehlungen.

Sparen für den Urlaub kann man schon beim Kauf der Golfbälle. Einfach am besten selber züchten. Wir entdeckten ein illegales Golfball-Feld außerhalb von Bremen, wie unser Foto beweist, und werden den Standort natürlich nicht verraten. Den Driver-Test haben die gelben Kugeln noch nicht bestanden. Die müssen noch etwas wachsen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen entspannten Golfsommer. Und Sie wissen ja: Birdie, Bogey, Par – egal. Wir spielen es nochmal!*



*Scannen Sie dazu den Code auf Seite 24 und Sie können mitsingen.

IMPRESSUM

WESERGOLF

MAGAZIN FÜR BREMEN & DEN NORDEN

Herausgeber & Verlag:

WESER-KURIER Mediengruppe
Magazinverlag Bremen GmbH
Martinistraße 43, 28195 Bremen

0421 / 36 71-4990

wesergolf@magazinverlag-bremen.de

Redaktion:

Martin Märtens (V.i.S.d.P.),
Werner Schwarz (Chefredakteur)

Grafik/Layout: B.O. Beckmann

Fotos: Werner Schwarz, Golfclubs, Hersteller und DGV

Titelbild: Taylormade

Anzeigen:

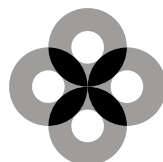
Volker Schleich (verantwortlich),
Anne Zeidler, Anja Höpfner

Druck:

Bonifatius GmbH
Karl-Schurz-Straße 26
33100 Paderborn

Urheberrechte:

Der Nachdruck von Beiträgen ist nur mit
Genehmigung des Verlages und mit
Quellenangabe gestattet.



elements

BAD / HEIZUNG / ENERGIE

NEUERÖFFNUNG DER BADAUSSTELLUNG IN STUHR

Erleben Sie ELEMENTS, den einfachsten Weg zum neuen Bad. Tauchen Sie in unsere neue Ausstellungswelt ein. Sehen, fühlen und testen Sie Top-Produkte in einladendem Ambiente, und lassen Sie sich von unseren Bad-Experten beraten.

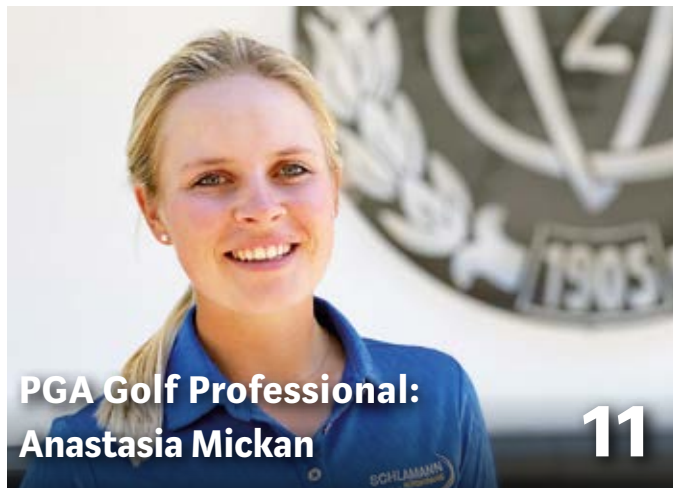
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

ADRESSE

Wulfhooper Str. 1-5 / 28816 Stuhr
ELEMENTS-SHOW.DE

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo-Fr 9.00 – 18.00 Uhr
Sa 9.00 – 16.00 Uhr



**PGA Golf Professional:
Anastasia Mickan**

11



**Golfen auf Mallorca:
Investitionen in die Zukunft**

18



**Golfclub Lilienthal:
Verein ist gut aufgestellt**

30

GEWINNER DES PREISAUSSCHREIBENS

Greenfees und Bälle

Auch für unser Herbst-Preisausschreiben 2022 erhielten wir wieder zahlreiche Einsendungen.

Die richtige Antworten lauteten 1C und 2C.

Greenfees und Bälle haben gewonnen:

Roman Szemetat, Harald Haeseker, Anja Meyer, Guido Ganswindt, Hartmut Pitzke, Inge Bregulla, Rolf Rockstroh, Peter Henning, Siegfried Fiedler und Hannelore Rick

TITELSTORY

Biologische Vielfalt 6
Debatte um Nachhaltigkeit von Golfplätzen

AKTUELLES

Golfvergnügen in Wiesmoor 9
Blauer Fasan Golf GmbH sorgt für Spielbetrieb

Flut von Eagles und Birdies 10
Spannende Matches beim Golfclub Oldenburger Land

DEUTSCHLANDREISE

Golfkunden im Norden 14
Deutschlandurlaub boomt weiterhin bei Golfer:innen

REISETIPPS

Natur pur oder Luxusurlaub 16
Von Golfen in den Dolomiten bis Entspannen in Spanien

NEUE PRODUKTE

Neue Driver, Eisen und Putter 20
Innovative Neuentwicklungen

AUTO

Corolla Cross mit Hybrid 23
Neues CVT-Getriebe harmonischer und sparsamer

CLUBNEWS

„Birdie, Bogey, Par!“ 24
Achimer Golfclub bringt neuen Clubsong heraus

PREISAUSSCHREIBEN

Mallorca Golf Card 2023 34
Greenfees und Bälle beim Preisrätsel gewinnen

RUBRIKEN

Editorial 3

Impressum 3

Jetzt buchen!

www.trackman-bremen.de
event@achimergolfclub.de



Das Event für Firmen oder Privatpersonen. Als Teambuilding, Geburtstagsfeier, Junggesell*innenabschied, Incentive, Sommerfest uvm.

Sport und Spaß –
für alle geeignet ...

TRACKMAN RANGE EVENT

Inklusive Getränke, Essen,
Musik von Tunify, Rangebälle
und vielen Leistungen mehr ...

**Es gibt viele Arten seine Freizeit zu verbringen, unendliche Möglichkeiten...
Wenn du wirklich mal wieder etwas Aufregendes und Neues erleben willst, bist
du auf der TrackMan Range im Achimer Golfclub genau richtig.**

Achimer Golfclub e.V.
Roedenbeckstraße 55, 28832 Achim
Telefon 04202/97 40-0, event@achimergolfclub.de



ACHIMER GOLFCLUB

Golfplätze vergrößern die biologische Vielfalt

Debatte um Nachhaltigkeit wird in den Clubs der Region intensiv geführt



Große Blumenwiesen begleiten die Spieler beim Golfclub Varus.

Der Lebensraum ist ein wertvolles Gut, gerade in stark industrialisierten Ländern wie Deutschland. Der Mensch mit seinem Bedarf an hochspezialisierten Flächen schränkt den Lebensraum für Flora und Fauna immer weiter ein. Und das auch in der Region um Bremen, Oldenburg, Hannover und Osnabrück. Die Folge: Ein dramatischer Rückgang an naturnahen Lebensräumen und biologischer Vielfalt. Gerade im Vergleich zu anderen Flächennutzungskonzepten sind daher Golfplätze zu wichtigen Naherholungsgebieten geworden. Und der Klimawandel heizt die Debatte um Nachhaltigkeit auf den Golfplätzen weiter an. WESERGOLF befragte die Club-Verantwortlichen in unserer Region zu ihrem Umwelt-Engagement.

Ökokologie und Golfplatznutzung waren lange Zeit so etwas ähnliches wie Golfspielen und „No Dogs, no women“. So blickten manche Skeptiker auch nach Lilienthal, als sie von den Golfplatz-Planungen hörten. Mittlerweile haben die Anwohnerinnen und Anwohner im Umfeld des Platzes erlebt, wie aus Äckern, die jahrelang mit Monokulturen bewirtschaftet wurden, ein rundum vorzeigbares, nachhaltiges Konzept nicht nur für Golfende sondern für alle Naturliebhaber:innen wurde. Lilienthals Pressesprecherin Waltraud Hammerström: „Den Planern und Architekten sei Dank, dass sie es von Anbeginn geschafft haben, sich die naturschutzfachliche Expertise der Biologischen Station in Osterholz zu sichern. Noch heute, nach 25 Jahren GC Lilienthal, berät und begutachtet die BioS Flo-

ra und Fauna des Platzes. So gab es nie ein Gegeneinander ‚hier Golf, dort Natur‘, und es wurden stets für beide Seiten akzeptable Kompromisse gesucht und gefunden.“

Heilpflanzen

Worüber viele Golfende stöhnen, nämlich gut ein Drittel des Platzes für Biotope und Wasserflächen, ist für die Naturliebenden ein Ausgleich für die jahrzehntelange Nutzung durch Monokulturen. Hammerström: „Natürlich ärgert es, wenn ein schöner langer Drive nicht wie geplant sein Ziel erreicht, sondern stattdessen rechts oder links im Rough verschwindet und wegen der Brennnesseln nicht auffindbar ist. Die Pflanze lässt sich ungern berühren, denn so schützt sie

sich vor Fressfeinden. Die Pflanze ist nicht nur als Heil- und Kulturpflanze bekannt – auch wenn das Geheimnis ihrer Samen, nämlich als Aphrodisiakum eingesetzt, noch hinter vorgehaltener Hand weitergegeben wird. Nicht nur wir Menschen können den Brennnesseln viel Gutes abgewinnen, auch Insekten und Vögel fliegen total auf sie.“

Hasen, Rehwild und Fasane sind in Lilienthal fast schon „persönlich“ mit den Golfer:innen bekannt und sind selbst an die Hunde, die in Lilienthal auf dem Platz erlaubt sind (wenn Hund und Herrchen gut erzogen sind), gewöhnt und ohne Scheu.



Waltraud Hammerström



In Lilienthal stehen sich sogar Reh und Hund gegenüber.

Gut für das Stadtklima

Der Bremer Golfclub Lesmona verfügt über eine außergewöhnliche Golfanlage inmitten der Großstadt Bremen und seine Bedeutung als grüne Lunge in der Stadt ist heute noch wichtiger. Präsident Lothar Radszuweit: „Gerade in Städten haben die Themen ‚Begrünung‘, ‚Biodiversität‘ und ‚Klimaschutz‘ einen besonders hohen Stellenwert. Themen, die bei den Menschen einer Metropole im besonderen Fokus stehen. Die positiven Auswirkungen unserer Lesmona-Golfanlage als CO₂-Filter hilft dabei, das Klima in der Stadt zu verbessern.“

Der unversiegelte Boden trage dazu bei, wichtigen Raum für Fauna, Flora und Menschen zu erhalten und nachhaltig aufzuwerten, betont der Präsident. Diese Grundlagen möchte der GC Lesmona durch zusätzliche Maßnahmen weiter aufwerten. So wurden auf der Golfanlage bereits Obstbäume gepflanzt. Mehrere Bienenstöcke finden dort ebenso ein Zuhause wie verschiedene Totholzhecken, Totholzhäufen und Insektenhotels. Aktuell werden Flächen aufbereitet, um darauf Blühwiesen einzurichten.

Club der Naturfans

„Golf und Ökologie stehen ständig auf unserer Agenda und werden intensiv im Vorstand und auch mit den Greenkeepern diskutiert“ berichtet



Thomas Schmidt

Achims Clubmanager Thomas Schmidt. Der Achimer Golfclub nimmt seit 2006 am DGV-Qualitätszertifikat Golf & Natur teil und war eine der ersten Golfanlagen in Deutschland, die 2009 mit Gold ausgezeichnet wurde. Schmidt: „Ein herausragendes Projekt ist die Erwei-

terung der Streuobstwiese und das Pflanzen von Obstbäumen auf der gesamten Anlage. Mittlerweile befinden sich hier über 100 Obstbäume, ausschließlich alte, regionale Obstsorten, die man nur noch selten kaufen kann. Und Schmidt erläutert: „In diesem Jahr haben wir einen ‚Club der Naturfans‘ gegründet, bei dem man mit einem Spendenbeitrag ab 79 Euro dabei sein kann und die Anlage bei der Umsetzung der Maßnahmen rund um Erhalt und Entwicklung von Natur und Landschaft unterstützt. Als Dankeschön erhalten die Mitglieder unter anderem einen Liter Apfelsaft aus unseren Äpfeln von der Streuobstwiese. Der Apfelsaft wird in der Mosterei Finkenburg hergestellt.“

Stetige Aufwertung

Die Anlage des Golfclub Wümme liegt in der Landschaft des Heiderandgebiets und der Moorausläufer im „Wümmeland“ zwischen Westerholz und Borchel. Großflächige Wiesen, kleine Heideflächen und Waldstücke, Knicks, Teiche und der alte Einhof Emmen, geschichtlich erstmals erwähnt um 1250, sind besondere Merkmale des äußerst ruhig gelegenen Golfareals.



Hermann Aukamp

Präsident Hermann Aukamp: „Wir verfolgen das Ziel einer stetigen ökologischen Aufwertung unserer Anlage. Seit der Gründung 1984 haben wir aus den einst intensiv landwirtschaftlich genutzten Flächen ein Areal mit abwechslungsreicher Flora und Fauna geschaffen.“ Die 116 Hektar große Fläche befindet sich im Eigentum des Clubs. Aukamp: „Somit sind wir selbstbestimmend, welche Maßnahmen wir zur Erhaltung von Flora und Fauna durchführen. In Zusammenarbeit mit Experten und Naturschutzverbänden haben wir durch die Anlage von Streuobst-, Schmetterlingswiesen, Moorkulen, Feuchtgebieten und Brachflächen neue Rückzugsorte für die heimische Tierwelt geschaffen. Auch die harmlose, heimische Ringelnatter fühlt sich neben den Golfern auf unserer Anlage wohl.“ Und der Präsident betont, dass die Bewahrung und Verbesserung einer intakten Umwelt für den Golfclub Wümme ein Grundanliegen ist.

Das Potential erkannt

Schon ein Golfspiel auf dem historischen Varus-Schlachtfeld ist ein außergewöhnliches Highlight. Beim Golfclub Varus kommt aber noch ein besonderes Naturerlebnis hin-



Üppiger Bewuchs auch neben den Achimer Fairways.

zu. Präsident Martin Garthaus: „Nur etwa 30 Prozent des etwa 100 Hektar großen Golfplatzes wird für den Spielbetrieb benötigt. Der größere Teil besteht aus extensiv bewirtschafteten Grünflächen, Baum- und Buschbeständen, Teichen und großen Flächen mit artenreichen Wildkräutern.“



Martin Garthaus

Das Gelände des Golfclub Varus ist heute Rückzugsort für zahlreiche Pflanzen- und Tierarten geworden, was durch verschiedene Maßnahmen unterstützt wird, insbesondere mit der ehrenamtlichen Unterstützung vieler Mitglieder.

Garthaus ist stolz darauf, dass in der Vergangenheit Clubmitglieder und Betreiber zahlreiche Initiativen zur ökologischen Aufwertung des Platzes ergriffen haben: „Beispielsweise wurden Blühstreifen angelegt, Naturdünger verwendet, Nistkästen angebracht, Totholzhecken aufgeschichtet oder ein Storchennest auf einem hohen Masten montiert, wobei eng mit der örtlichen Oberschule zusammengearbeitet wurde.“

Golfclub und Betreiber haben in Ostercappeln das Potential der Golfanlage für einen noch größeren Beitrag zum Artenschutz und zur Artenvielfalt erkannt. Sie suchten daher die Zusammenarbeit mit den NABU-Biologen Werner Schiller und Bernd Averbek. Die für ihre praxisnahen Expertisen überregional bekannten Sachverständigen waren von dem ökologischen Istzustand des Platzes bei einer ersten Begehung begeistert und stellten eine umfangreiche „To-do-Liste“ mit weitergehenden Maßnahmen auf, in der u. a. das Pflanzen von Bäumen und Sträuchern aufgeführt waren.

Und auch die Mitglieder engagierten sich in Sachen Naturschutz tatkräftig. Sie tauschten ihre Golfschläger für einige Tage gegen Hacke und Spaten. Im Rahmen eines Arbeitseinsatzes pflanzten sie 100 Apfel-

AKTUELLES

Birnen-, Kirschen-, Zwetschen- und Mirabellenbäume, die aufgrund der folgenden trockenen Sommer aufwendig gewässert werden mussten. Weiter wurden zahlreiche Laubbäume und Büsche gepflanzt. Die BINGO-Umweltstiftung verlieh dem Golfclub Varus 2022 für die Maßnahmen den Umwelt-Monatspreis.

Ideal für die Vogelwelt



Dieter Worms

Er könnte unzählige ökologische Maßnahmen aufzählen, doch Clubchef Dieter Worms vom Golfclub Apeldör fokussiert sich auf die Vogelwelt: „Mit 94.000 m² Wasserfläche und den für die Vögel wichtigen Busch- und Schilfarealen im Randbereich der Teiche ist auf Gut Apeldör eine ideale Welt für die Vogelwelt entstanden.“ Jährlich begeht ein Ornithologe den Platz unweit von Husum und freut sich, so Worms, „wie Bolle“ mittlerweile 42 verschiedene Spezies auflisten zu können. Diese Wasserflächen

haben für die Beregnung des Platzes zudem noch einen begleitenden positiven Nebeneffekt, zumal Grundwasserentnahmen für Golfplätze in Zukunft ein zunehmend wachsendes Problem bedeuten werden.

Solar auf Carts und Gebäuden

Auch auf den Golfplätzen von Mallorca wird die Biodiversität immer wichtiger, die Betreiber suchen kontinuierlich nach Möglichkeiten, die grünen Oasen und ihre Artenvielfalt zu verbessern. Auch auf einem



der Topplätze der Insel, dem Golfplatz von Alcanada, befassen sich Management und Mitarbeitende intensiv mit dem Thema. Clubmanager Kristoff Both: „Das Unter-

nehmen Golfplatz hat großes Interesse am ökologischen Zustand und an einer intakten Natur.“



Kristoff Both

Both berichtet, dass die balearischen Inseln die erste Region Spaniens war, die bereits in den 80er Jahren ein Gesetz verabschiedet hat, dass Golfplätze ausschliesslich mit behandeltem Wasser aus Kläranlagen bewässert werden dürfen (die Benutzung von Trinkwasser, Brunnenwasser, Wasser aus Flüssen und Seen etc. ist absolut verboten). Bereits 2014 habe Alcanada zwei Bücher über die Flora und Fauna veröffentlicht (im Pro Shop in spanisch, englisch und deutsch erhältlich). Für das Buch über die „Alcanada Birdies“ hat den Club ein lokaler Ornithologe aus dem Naturschutzgebiet Albufera ein Jahr lang begleitet und über 70 verschiedene Spezies bei Platzbegehungen entdeckt. U.a. erfährt man, dass Mallorca ein wichtiger Zwischenstop für Zugvögel ist und diese in Alcanada ideale Bedingungen auf der Reise von oder nach Afrika zum Pausieren finden. (WS)

Titleist
#1 ball in golf.®

OUTPERFORM



NEU: PRO V1® & PRO V1x®

Entwickelt, um besser zu sein - mehr Länge, konstanterer Ballflug, unübertroffene Kontrolle.



Wieder Golfvergnügen in Wiesmoor

Neugegründete Betreibergesellschaft Blauer Fasan Golf GmbH sorgt jetzt für den Spielbetrieb

Die Blauer Fasan Golf GmbH hat den Betrieb der 27-Loch-Golfanlage in Wiesmoor übernommen. Nach Beendigung des Pachtvertrags mit dem insolventen Golfclub Ostfriesland kann die Anlage nun wieder genutzt werden. Dazu haben die Eigentümer der Fläche einen langfristigen Pachtvertrag mit der neugegründeten Betreibergesellschaft geschlossen. Zu deren Teilhabern gehört die Wiesmoor-Gärtnerei und Baumschule GmbH, die unter anderem auch das Restaurant und Hotel Blauer Fasan in direkter Nähe der Golfanlage betreiben.

„Ab sofort bieten wir verschiedene Spielrechtsmodelle an“, sagt Geschäftsführer Volker Quitmeyer. Ein volles Spielrecht, welches zur täglichen uneingeschränkten Nutzung berechtigt, kostet beispielsweise 999 Euro. Wer nur gelegentlich die Anlage in Wiesmoor nutzen möchte, kann auch ein sogenanntes Greenfee-Spielrecht für 149 Euro im Jahr erwerben und zahlt wie Gäste zusätzlich ein Greenfee. Alle Spielrechtsinhaber:innen erhalten einen Ausweis des Deutschen Golfverbands. Weitere Modelle gibt es für beispielsweise Urlauber:innen, Jugendliche und Studierende sowie preiswerte Zweit-Spielrechte für Golfer:innen anderer Anlagen in der Region.

Anlaufstelle für Interessierte und Gäste ist das Restaurant Blauer Fasan, welches auch Sitz der Betreibergesellschaft ist. Es sei das Ziel, so Quitmeyer, durch die Verbindung von Golfspielen und kulinarischen Genüssen vor oder nach dem Spiel wieder mehr Golfende auf die Anlage zu locken. In Verbindung mit dem Hotel

Blauer Fasan, welches über 29 Zimmer und sieben Ferienwohnungen in direkter Nähe der Golfanlage verfügt, soll das Angebot für golfende Gäste nochmals erweitert werden. Durch die Vermarktung aus einer Hand versprechen sich die Betreibergesellschaft der Golfanlage und der Hotelbetrieb Chancen, insbesondere durch mehr Flexibilität und Spontanität. So kann man gemeinsam kurzfristig Angebote für Buchungslücken veröffentlichen. Auch soll das Angebot für die Nebensaison deutlich ausgeweitet werden.

Um das tägliche Golfen für jedermann so einfach wie möglich zu gestalten, wird eine neue Software angeschafft, die die Startzeitenreservierung, das Buchen und Durchführen von Wettspielen bis hin zum Online-Scoring und einfachen Auswerten von Wettspielen für jedermann unterstützt.

Einzigartige 27-Loch-Anlage

Zum Erlernen des Golfsports können Golflehrer:innen auf der Anlage gebucht werden. Dazu werden Schnupper- und Platzreife-kurse angeboten. Es ist geplant, insbesondere den Übungsbereich bestehend aus der Driving-Range sowie das Putting-Green für das Üben der kurzen Schläge zu modernisieren. Quitmeyer: „Insgesamt sehen wir als Betreiber in den nächsten Jahren einen Investitionsbedarf deutlich im siebenstelligen Bereich.“

Fernab von Straßenverkehr und anderen Beeinträchtigungen bietet die 27-Loch-Anlage auf fast 100 Hektar Fläche hunderte farbenfrohe Rhododendren, zahlreiche große Teiche und einen eindrucksvollen Baumbestand. Die Wiesmoor-Gärtnerei wird zukünftig wieder die Platzpflege der Anlage übernehmen. Es ist gelungen, den vier Mitarbeitern, die im vergangenen Jahr den Platz gepflegt haben, einen Arbeitsplatz zu sichern. Weitere Arbeitsplätze werden im Service, Platzpflege und der Reinigung geschaffen.

Der ursprüngliche 18-Loch-Meisterschaftsplatz wurde 1982/83 erbaut und liegt eingebettet in eine reizvolle, für die Region typische Moorlandschaft. Die 27-Loch-Golfanlage präsentiert sich als Parkland Course. Der Platz ist zwar flach, aber durch zahlreiche Solitär-bäume, die hohen Roughs und Wasserhindernisse nicht einfach zu spielen. Ab 2005 wurde der Platz um facettenreiche 9-Loch erweitert, die die spielerische Abwechslung der Gesamtanlage noch weiter nach vorne gebracht haben. (WS)



Blühende Rhododendren säumen die Fairways auf der 100 Hektar großen Golfanlage in Wiesmoor.

Ryder Cup: Flut von Eagles und Birdies

Professionals und Amateure lieferten sich spannende Matches beim Golfclub Oldenburger Land



Die meisten kennen sich seit Jahren, viele sind befreundet und alle eint das hochklassige Golfspiel: Wenn die besten Professionals aus Niedersachsen und Bremen gegen die besten Amateure der Region zum Schläger greifen, ist eine Flut von Birdies und sogar Eagles garantiert. So war es auch in diesem Frühjahr, als die 20 Teilnehmer des Ryder Cup beim Golfclub Oldenburger Land an den Abschlag gingen.

Beim traditionsreichen Match der zehn besten Professionals der Rangliste 2022 und den zehn spielstärksten Amateuren wurden fünf Vierer und zehn Einzel im Lochspielmodus gestartet. Wie schon in den vorigen Jahren stattete FTGolf Events Fritz Greimann und Thomas Lloyd in Kooperation mit der Brasserie (Clubgastonomie im GC Syke) die Professionals mit Oberteilen von FootJoy aus.

Am frühen Morgen begrüßten Fritz Greimann (PGA) und Sebastian Brisch (GVNB) die Teilnehmer und begannen mit der Auslosung der Spielpaarungen. Der gesamte Vorstand der PGA N/B war ebenfalls anwesend, teils als Spieler, Captain sowie Caddie und zur Unterstützung der Organisation, die in diesem Jahr Aufgabe der PGA war. Das neue Vorstandsmitglied Jasper Marken (GC Oberneuland) und der Professional vor Ort, Sascha Sommermeyer, bereiteten vor und hatten alles souverän im Griff. Nebenher lief beim GC Oldenburger Land noch ein Mitgliederturnier mit über 60 Teilnehmern. Es lief alles reibungslos und es gab auf dem Platz keine Kollisionen.

Im klassischen Vierer legten die Amateure mächtig los und waren schnell in vier Partien teils deutlich auf. Entspannt lief lediglich die Paarung von Ann-Kathrin Lind-

ner und Peter Martin: Die Amateure hatten in dieser Partie kein Mittel gegen die Präzision der beiden Professionals. Die Amateure gewannen zwei Matches, die Professionals eines. Mark Steckmann/Christoph Spora und Jonathan Griffiths/Anastasia Mickan wurden im Verlauf ihrer Partien immer stärker und holten noch jeweils einen halben Punkt auf dem letzten Loch.

Leichter Vorteil also für die Amateure, als es am Nachmittag nach einer kleinen Stärkung in Form von Pasta in die Einzel ging. Ann-Kathrin Lindner, Peter Martin und Christoph Spora setzten jeweils in ihren Einzeln ihr präzises Spiel fort und gewannen souverän ihre Matches. Silas Wagner, Jasper Marken, Jonathan Griffiths und Fritz Greimann mussten sich den spielstarken Amateuren geschlagen geben.



Bei Anastasia Mickan sah es schnell nach einem hohen Sieg aus, lag sie doch nach fünf Löchern bereits 3 auf. Dieser Vorsprung schrumpfte teils durch viel Pech bei den Balllagen im weiteren Verlauf schnell und plötzlich lag sie 2 down. Eine furiose Aufholjagd und konzentriertes Spiel sicherten dann vor versammelter Mannschaft auf dem 18. Grün einen verdienten Punktgewinn für Mickan, konnte sie doch ihren zwölf-Meter-Putt zum Birdie lochen, während Torben Jacobs seinen Putt knapp vorbeischoß. Die Amateure standen aber bereits als Sieger fest, da sie bereits 7,5 Punkte eingefahren hatten.

Highlight des Tages war die Partie von Mark Steckmann und Alexander Lauer. Vier Eagles, eine Menge Birdies und viel Spannung kennzeichneten dieses Match. Loch 9 (Par 5) mussten sich die beiden jeweils mit einer Drei teilen. Bahn 10 verlor Steckmann mit einem Birdie. Ein Loch Rückstand dann für ihn an der 18 bei einem Ergebnis von 6 unter Par gegen 8 unter Par. Nachdem Lauer an der 18 kein Birdie spielen konnte, hatte Steckmann mit einem Drei-Meter-Putt die Chance, einen verdienten halben Punkt zu holen. Der Putt rollte leider knapp rechts am Loch vorbei, somit ein weiterer Punkt für die Amateure.

So ging der Ryder Cup 2023 verdient an das Team des GVNB. Im Clubhaus wurde nach der Runde noch ein wenig gegessen, über verpasste Chancen und fantastisches Golf geplaudert. Natürlich bedankte sich Fritz Greimann bei allen Beteiligten, vergaß aber nicht zu erwähnen, dass die Profis sich den Pokal im nächsten Jahr nun zurückholen werden. (WS)

Ausbildung im Club zur Vahr

Anastasia Mickan wird PGA Golf Professional

Der Club zur Vahr freut sich sehr, dass er mit Anastasia Mickan eine bekannte Größe aus der Golfzene für eine Ausbildung als PGA Golf Professional verpflichten konnte. Die Ausbildungszeit von Anastasia begann offiziell im Februar und seit diesem Tag trainiert sie fleißig vor allem die Jugend im Club zur Vahr, aber auch für Schnupper-, Platzrefekurse oder Einzelstunden ist sie buchbar. Aufgrund ihres Status als Playing Professional wird ihre Ausbildung auf zwei Jahre verkürzt.

Für diejenigen, die von Anastasia Mickan noch nichts gehört haben sollten, hier ein kurzer Steckbrief: Anastasia spielte während ihrer Teenagerzeit im Golfclub Syke in der dortigen Clubmannschaft. Es folgten der Nationalkader und ein Wechsel in den Golf- und Landclub Berlin Wannsee, wo sie erfolgreich mit der Damenmannschaft in der 1. Bundesliga aktiv war und sogar das „Final Four“ gewann. Zweimal konnte sie AK 18 deutsche Meisterin sowie deutsche Jugendmeisterin werden. Internationale Amateurturniere, unter anderem in Spanien und England, folgten mit sehr guten Ergebnissen.

Seit 2018 nimmt Anastasia als Playing Professional an internationalen Turnieren der LET Access Series, der LET und der WAPT teil. Mit einem aktuellen HCPI von -6 unterstützt Anastasia ihren Heimatclub Syke in der DGL. Die Mitglieder des Club zur Vahr sind



jedenfalls begeistert darüber, von einer so talentierten und für ihre jungen Jahre sehr erfahrenen Golferin innerhalb der nächsten beiden Jahre viel lernen zu dürfen. (WS)

Nachwuchspreis geht an Anna-Christin Kaiser

Golfclub-Sittensen-Mitglied überzeugt die DGV-Jury in der Kategorie „Junges Ehrenamt“

Große Freude beim Golfclub Sittensen. Mitglied Anna-Christin Kaiser erhielt den DGV-Nachwuchspreis in der Kategorie „Junges Ehrenamt“. Kaiser hat sich ehrenamtlich in der Nachwuchsarbeit engagiert, viele Kids trainiert und den Club für Kids und Jugendliche besonders attraktiv gemacht. Anna-Christin Kaiser hatte dabei den Vorteil, dass ihre Familie in der Region Sittensen lebt. Dort ist die 24-Jährige verwurzelt und auch sportlich aktiv. „Klar freut mich das. Der Nachwuchspreis ist eine Bestätigung unserer Arbeit“, sagt Anna Kaiser. Für sie ist der GC Königshof Sittensen ihre Heimat. Ihr Vater führte hier früher einen landwirtschaftlichen Betrieb - heute fliegen hier die Bälle. Als sich die traditionelle Agrarwirtschaft als kaum mehr rentabel erwies, wurde in den 1990er-Jahren das Geschäftsmodell geändert. Vater Johann Kaiser schulte um auf Greenkeeping und das Areal, auf dem früher Vieh weidete, wurde zu einem Golfplatz. Erst sechs Löcher, dann 15; und heute 18, beginnend im „Devil's Corner“ (Bahn 1) über „Slicer's Nightmare“ (Bahn 6) bis zum „Touch Down“



Der GC Sittensen ist stolz auf Anna Kaiser, die sich stark in der Jugendarbeit engagiert und selbst eine hervorragende Golferin ist.

an der 18. „Ich bin quasi neben dem Golfplatz aufgewachsen. Ich gehe 200 oder 300 Meter durch den Wald und bin am Clubhaus“, so die 24-Jährige.

Im Club wissen sie genau, was sie dem Einsatz ihrer ausgezeichneten Trainerin zu

verdanken haben. „Unser Golfclub ist attraktiv für Kinder, Jugendliche und junge Familien. Das Durchschnittsalter ist seit 2017 um 30 Prozent gesunken. Das ist der Erfolg von Anna und ihrem Team“, erklärt Präsident Horst Wenger. (WS)



FOTO: M. KONIETZKO

Einrichtungsvielfalt zum Wohlfühlen

„Das Ausstellungshaus“ berät: Passende Türen und Böden für die eigenen vier Wände

Die passenden Türen und Böden gehören zu einem charismatischen Altbau ebenso dazu, wie zu einem modernen Neubau, damit Räume ihre volle Wirkung entfalten können. Dabei fällt die Entscheidung für das eigene Zuhause oft nicht leicht, denn es müssen viele Faktoren berücksichtigt werden.

„Das Ausstellungshaus“ in Bremen hat es sich mit der Präsentation von 200 Türen und mehr als 400 Bodenmustern zur Aufgabe gemacht, als Anlaufstelle für Bau- und Renovierwillige ein umfangreiches Servicekonzept anzubieten. Von der Planung bis zur Realisierung der Projekte steht das geschulte Team den Kundinnen und Kunden bei den wichtigen Entscheidungen der Produktwahl mit Beratung, Inspiration und Fachkenntnis zur Seite.

Für jeden Stil die passende Tür

Von klassischen Weißlacktüren über ausgewählte Designtür-Modelle bis hin zu Landhauselementen und Glastürmodellen, sind sämtliche Stilrichtungen zu finden. Ganz nach den individuellen Wünschen der Kundinnen und Kunden geht das Team des „Ausstellungshauses“ auf die jeweiligen Einbausituationen und Geschmäcker ein, um die perfekte Tür zu finden. Auch bei der Erstellung einer individuellen Tür sind den Vorstellungen keine Grenzen gesetzt. So ist es beispielsweise möglich, aus einer Auswahl von

Griffen, Bändern und Gläsern zu wählen, um eine individuell kreierte Tür für das Zuhause oder das Büro anfertigen zu lassen.

Böden für den Wohlfühlfaktor

Was der richtige Boden für einen Raum ausmacht, wird vor Ort in der lichtdurchfluteten Ausstellung auf 500 Quadratmetern Fläche vorgeführt: Dort werden die Musterböden in ihrer Natürlichkeit gezeigt und geben somit eine präzise Darstellung der Oberflächenstrukturen und Farbgebungen.

Bei der Entscheidung, ob es Landhausdielen für ein gemütliches Ambiente oder Parkett und helle Töne im frisch-nordischen Stil werden sollen, helfen die erfahrenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, das passende Produkt zu finden. Mithilfe von transportablen Mustertafeln können Kundinnen und Kunden ausprobieren, zu welcher Tür der ausgewählte Boden am besten passt und haben den direkten Vergleich vor Augen. So erhalten sie einen Eindruck davon, wie das Endergebnis in den eigenen vier Wänden aussehen könnte. Zudem klärt das Team über die möglichen Vergleichvarianten und die passenden Unterböden zum Schallschutz auf.

Das „PlusPartner Programm“


Neben den ausführlichen und fachkundigen Beratungen in Großhandelsqualität überzeugt „Das Ausstellungshaus“ ebenfalls mit dem sogenannten „PlusPartner Programm“, das sich vor allem durch Kooperationen mit ausgewählten Handwerksbetrieben auszeichnet, welche die hochwertigen Produkte verkaufen und direkt einbauen. Auf diese Weise haben Kundinnen und Kunden den Vorteil, von der Planung bis zur Umsetzung zu Hause von Profis aus Handwerk und Handel begleitet zu werden.

Auf der Website besteht die Möglichkeit, bereits vorab einen Blick auf die „PlusPartner“-Handwerksbetriebe zu werfen und einen passenden Anbieter in der Nähe zu finden. Nach der Eingabe des Standortes werden direkt sämtliche Betriebe in unmittelbarer Umgebung angezeigt.

Einen Beratungstermin können Interessierte ganz einfach online unter www.dasausstellungshaus.de in der Rubrik „Standorte“ mit der ausgewählten Stadt über das Onlineformular vereinbaren.



FOTO: GRAUTHOFF



Je vielseitiger die Inspiration,
desto individueller Ihr Zuhause.




DAS
AUSSTELLUNGSHAUS

Ob Türen oder Böden, aus Holz oder anderen Materialien: Die Möglichkeiten für die individuelle Einrichtung sind geradezu grenzenlos.

Um Ihr perfektes Zuhause zu kreieren, lassen Sie sich in unseren Ausstellungsräumen inspirieren und informieren: Neben vielen guten Ideen bieten wir eine kompetente Beratung und die Vermittlung versierter Fachkräfte für eine fachgerechte Realisierung.

Sichern Sie sich gleich – telefonisch oder online – einen Termin!



Enno Roggemann GmbH & Co. KG
Ahrensstraße 4
28197 Bremen

Telefon 0421 5185-66
Telefax 0421 5185-864

Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 9.00 – 18.00 Uhr
Freitag 9.00 – 17.00 Uhr
Samstag 9.30 – 14.00 Uhr



Jetzt scannen und
Beratungsgespräch sichern!

Spannende Golfrunden im Norden

Kurze Anreise: Deutschlandurlaub boomt weiterhin bei Golfer:innen



Der Tisch am See: Für viele Apeldör-Golfer:innen der Lieblingsplatz zwischen Grün 18 (re.) und Abschlag 10.



Golfhotel Balmer See: Das Luftbild zeigt die herrliche Lage des Resorts am Achterwasser.



Der Golfplatz Baltic Hills mit dem gleichnamigen Dorint-Hotel direkt am Golfplatz bietet unter anderem einen beheizten Outdoorpool.



Das Highlight zum Abschluss: Schwer anzuspielen – das Semliner Inselgrün von Bahn 18.

Wer zu spät kommt, der wird in diesen Sommerwochen nicht nur in den nördlichen Golfresorts kaum noch ein freies Bett finden. Der Deutschlandurlaub boomt auch bei den Golfenden. Es lohnt sich, außerhalb der Hauptferienzeit sein Golfbag ins Auto laden. WESERGOLF gibt Empfehlungen für spannende Golfrunden.

Ein Tipp liegt gleich nördlich von Hamburg im Raum Husum. Es dauert nicht lange, bis man erlebt, wie sich hier sogar auf einem Golfplatz die Wellen aufürmen. Die grünen „Nordseewellen“ überraschen im Golfresort Apeldör spätestens an Bahn 3, wenn die Fairways zu einer Berg- und Talfahrt einladen. Gut Apeldör feiert mittlerweile sein 27-jähriges Bestehen und begeistert mit gepflegten 27 Golfbahnen. Zudem besticht das modern designte Hotel direkt am Platz und die jetzt vergrößerte Sonnenterrasse am Clubhaus mit Blick auf den großen See.

Auto hat Pause

Auf der Ostseeseite lohnt die Reise zum Golfresort Balmer See auf der Insel Usedom. Auf

sanften Hügeln, die sich an den Balmer See schmiegen, liegt das beliebte Golfhotel mit seinen unverkennbaren Reetdachhäusern und Appartements und seinen beiden anspruchsvollen 18-Loch-Plätzen. Das Auto hat hier beim Golfurlaub komplett Pause. Die Golfbahnen starten direkt am Hotel in die leicht hügelige Landschaft. Da gibt es spektakuläre Herausforderungen, wie das doppelte Dogleg der blauen Bahn 9. Nach oder vor der Runde entspannen sich die Golffans an den Hotelpools und jetzt im Sommer direkt am Achterwasser.

Seeblick bieten auch die meisten Plätze im Hausrestaurant. Hausgäste haben abends zudem im Rahmen ihrer Halbpension die Wahl zwischen dem Balmer Steakhaus (Terrasse direkt am Golfplatz mit tollem Sonnenuntergang) oder dem Italiener. Solch eine kulinarische Abwechslung im Rahmen der Halbpension findet man selten. Infos: www.golfhotel-usedom.de.

Mulligan-Hole

Ebenfalls golferisches Vergnügen auf hohem Niveau bietet der Golfplatz Baltic Hills mit dem gleichnamigen Dorint-Hotel di-

rekt am Golfplatz. Die meisten ideenreich gestylten 84 Zimmer bieten Golfplatzblick. Der Outdoorpool ist beheizt, und schon aus dem verglasten Frühstücksrestaurant oder von der Terrasse kann man dem Treiben der Golfenden zuschauen. Berühmtheit in deutschen Landen erlangte der Golfplatz Baltic Hills in Korswandt wegen seiner insgesamt 19 Bahnen. Bahn Null ist hier das Mulligan-Hole. Ein 115 Meter langes Par 3 (wird auch auf der Scorekarte gelistet), das Golfende auf dem Weg zum ersten Tee zum Einspielen nutzen können – sogar im Turnier. Hotelmanager Delf Küllmei: „Die Golfer lieben diesen Gag, denn so tritt man nur noch halb so nervös an den ersten Abschlag.“ Infos: www.baltic-hills-usedom.de.

Golf im Havelland

Weiter Richtung Südosten geht die Golfreise ins malerische Havelland. Dort, nur wenige Kilometer vom verträumten Potsdam, herrscht Ruhe. In dem mit Mooren, Sümpfen und Kiefernwäldern angrenzenden Naturschutzgebiet „Riesenbruch“ ist ein Golfresort für höchste Ansprüche entstanden. Die 27 Golfbahnen sind so aus-

gelegt, dass sie sowohl Anfänger:innen, hohe Handicaps als auch Single-Handicapper, Scratch-Golfer:innen und Profis vor eine reizvolle Herausforderung stellen. Wer am 18. Loch das Inselgrün trifft, hat sich einen Drink auf der großen Terrasse des Clubhauses mehr als verdient. Eine perfekte Landung erzielte das Semlin-Resort mit seinem neuen zweiten Restaurant „Hasenpfeffer“ und der sterneverdächtigen Küche. Aufgrund des Gästeandrangs ist jetzt eine Hotelerweiterung in Planung. Dabei soll das Hotel auch eine Poolanlage bekommen.

Varus: Die Mischung macht's

Doch herausragende Golfplätze finden sich nicht nur an Nord- und Ostsee. Auch im Landesinneren ist die Dichte hervorragende Plätze heute immens. Sei es im Großraum Bremen (hier berichteten wir mehrfach) oder auch im Großraum von Osnabrück und Hannover. Da haben die Golfenden unserer Region nur eine kleine Anfahrt, aber trotzdem viel golferische Abwechslung. Ein golferisches Highlight in Norddeutschland bietet der Golfclub Varus nur eine halbe Stunde von Osnabrück entfernt. 18 äußerst harmonisch in die Landschaft integrierte Golfbahnen garantieren hier genussvolle Runden. Man könnte meinen, Arnold Palmer hatte beim spielfreudigen Design seine Hand im Spiel. Da hat man fast richtig getippt, denn es waren Golfplatzexperten von der Planungsgruppe Udo Schmidt aus Osnabrück am Werk, die unter anderem beim Palmer-Platz am Scharmützelsee mitgewirkt haben.

Golf statt Maisfelder

Zu einem Vorzeigeresort hat sich Golf51 in Gleidingen und Rethmar entwickelt. Dort, wo früher plattes Land und öde Maisfelder dominierten, bieten heute 51 Golfbahnen jede Menge Spielspaß. Für die Bodenmodellierungen hatte Golfplatzarchitekt David Krause dank der „Expo“-Messe genügend Erde zur Verfügung. Er gestaltete daraus ein Meisterwerk, das weit über die Grenzen Norddeutschlands Aufmerksamkeit erhielt. Neben den 51 Golfbahnen und einer riesigen Übungsanlage kommt reichlich Wasser ins Spiel. Es sind nur eine gute handvoll Bahnen, auf denen man vor dem feuchten Element sicher ist. Zudem begeistert Gleidingen auf seinen 27 Löchern, die in drei kombinierbare 9-Loch-Runden geteilt sind, mit knackig gepflegten und großzügigen Fairways, schnellen Grüns, vielen Links-Elementen und einem auffällig zügigen Spielfluss. Herausragend ist das Signature-Hole von Loch 8 des grünen Kurses. Über 130 Meter muss der Ball auf das Inselgrün fliegen. (WS)



Luftbild vom Golfplatz Varus: Idyllische Bahnen, viel Wasser, üppiger Baumbestand.



Machen Sie sich bereit.
Der Audi Q2 zu überzeugenden
Konditionen.

20 x sofort verfügbar!

Ein attraktives Leasingangebot:
Audi Q2 S line 35 TFSI 110 kW (150 PS) S tronic*

* Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 6,1; langsam 7,8; mittel 5,9; schnell 5,2; sehr schnell 6,3; CO₂-Emissionen in g/km: 138. Für das Fahrzeug liegen nur Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht nach NEFZ vor.

Ausstattung: Mythossschwarz-Metallic, Audi virtual cockpit, adaptiver Geschwindigkeitsassistent, Rückfahrkamera, Sitzheizung vorn, Komfortklimaautomatik, MMI Navigation Plus, Optipaket schwarz plus, Anhängervorrichtung u. v. m.

Leistung:	110 kW (150 PS)
Vertragslaufzeit:	48 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Leasing-Sonderzahlung:	€ 6.000,-
Inzahlungnahmeprämie¹:	- € 1.500,-

Monatliche Leasingrate

€ 359,-

Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhornstraße 57, 38112 Braunschweig. Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand 04/2023.

¹ Ein Angebot von Schmidt + Koch, bei Erwerb (Kauf, Leasing, Finanzierung) eines Audi Q2 S line 35 TFSI* und gleichzeitiger Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagen. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer.

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes. Nur solange der Vorrat reicht.

SCHMIDT+KOCH
Starke Gruppe – Starke Leistung

Audi Zentrum Bremen
Schmidt + Koch GmbH
R8 Partner

Stresemannstraße 11, 28207 Bremen
Tel. 0421/44 95-800, www.audi-bremen.de

Natur pur oder Luxus-Cluburlaub

Reisetipps: Von Golfen in den Dolomiten über Wellness in Bad Griesbach bis zum schönsten Strand Spaniens



Dolomitengolf: Terrasse mit Traumblick auf Dreitausender und Fairways.

Dolomitengolf

Relaxen und genießen

Es ist eine der an Geschichte und Kultur reichsten Regionen der Alpen, die sich bis heute ihre Ursprünglichkeit bewahrt hat – und für unverfälschten Natururlaub steht. Alle paar Kilometer öffnen sich kleine Täler und 266 (!) Dreitausender. Nur wenige Kilometer von der Sonnenstadt Lienz entfernt schmiegelt sich der kleine Erholungsort Lavant im Drautal an die Nordflanke der Lienzer Dolomiten. Hier liegt, eingebettet in die atemberaubende Natur, das Dolomitengolf Resort mit zwei Hotels, in denen man dem Rummel und der Hektik wunderbar entfliehen kann. Ein entspannender Sommerurlaub ganz nach dem Motto „Die Natur und Du.“ Unmittelbar am 36-Loch-Championship-Golfplatz gelegen, bietet das 4-Sterne-Superior „Dolomitengolf Hotel & Spa“ den perfekten Relax- und Genussrahmen. Auf der anderen Seite des Platzes verwöhnt und begeistert das 5-Sterne-Designhotel „Dolomitengolf Suites“ auf noch höherem Niveau. Und direkt vor den beiden Hotels erstrecken sich 36 wunderbare Golfbahnen. Beim Abschlag hat man stets die Dreitausender im Blick. Infos: www.dolomitengolf-resort.com.



Sportresidenz Zillertal: Modernes Hoteldesign direkt am Inselgrün.

Naturkulisse

Diamant auf dem Spiel

Ein Spiel am Golfclub Zillertal-Uderns bietet ebenfalls eine grandiose Naturkulisse mit teppichartigen Fairways, listig angelegten Bunkern und raffiniert bewegten Grüns. Von den 35 Abschlägen sind 18 überdacht. Sie sind von März bis November bespielbar. Jede Spielbahn des 18-Hole-Championship-Course zeichnet sich durch eine Besonderheit aus: Bahn 9 hat ein Inselgrün, auf Spielbahn 14 (Par 3) steht ein Diamant auf dem Spiel. Wer dort im Turnier ein Hole-in-One erzielt, erhält als Geschenk einen Einkaräter. Der Platz gehört zu den Leading Courses of Austria. Direkt am Platz lädt die Sportresidenz Zillertal in ihr modern gestyltes Ambiente. Infos: www.golf-zillertal.at.



Der Golfpark Bostalsee bietet jetzt 18 Löcher.

Bostalsee

Golf in exponierter Lage

Die Seezeitlodge Hotel & Spa liegt im Sankt Wendeler Land im Saarland, direkt am Bostalsee. In exponierter Lage auf einem kleinen bewaldeten Kap versteht sich das Wellnessresort als Rückzugsort inmitten der Natur. Golfspielende üben ihren Abschlag auf der Golffläche direkt vor der Seezeitlodge. Gut fünf Kilometer entfernt befindet sich der hoteleigene Golfpark Bostalsee, der umgebaut und erweitert wurde und jetzt 18 Löcher auf 55 Hektar bietet. Im Winter oder bei schlechtem Wetter steht zusätzlich eine hochmoderne Indoor-Golfanlage zur Verfügung.



Der Fürstenhof lockt auf seine große Terrasse.

Wellness im Rottal

Exklusive Thermenlandschaften

Geht es um Golf, Wellness, Gesundheit oder Sport, dann steht Bad Griesbach ganz oben auf der Wunschliste von Genießer:innen. Exklusive Thermen- und Wellnesslandschaften gehen Hand in Hand mit zehn Golfplätzen inmitten der malerischen Natur im Rottal und vielen Attraktionen mehr. Die „Resorts Bad Griesbach“ – drei spezialisierte Hotels – stehen für ausgezeichnete Golf- und Wellnessangebote in dem einmaligen Erholungsgebiet. Wem neben Golf auch Wellness wichtig ist, der hat mit dem Fürstenhof und seinem Health- und Wellnessbereich die richtige Wahl getroffen. Golfspielende Gäste erreichen in kürzester Zeit die beiden 18-Loch-Meisterschaftsplätze Beckenbauer Golf Course und Porsche Golf Course ebenso wie die Gutshöfe in Uttlau, Penning und Brunnwies. Infos: www.quellness-golf.com.

Golf in Ungarn

Idyllische Landschaft

Im Greenfield Hotel Golf & Spa lassen begeisterte Golfer:innen den Winter hinter sich und freuen sich auf eine neue Saison am Green. Das 4-Sterne-Erholungs-Resort liegt im Herzen der westungarischen Thermenregion, direkt am 18-Loch-Championplatz, umgeben von Natur pur. Die Wellness- und Saunalandschaft im Greenfield ist neu und spielt alle Stücke. Im Thermalwasser werden strapazierte Muskeln schnell wieder fit. Am Greenfield Golf schlagen Golfer in einer idyllischen Landschaft ab.

Das pannonische Klima kommt den Outdoor-Sportler:innen sehr entgegen. Zwischen 10.000 Pappeln und sieben Seen und begleitet von rund 100 Vogelarten wird die Golfrunde hier zum einzigartigen Naturschauspiel. Wer noch keine Erfahrung am Golfplatz hat, profitiert von den Schnupperprogrammen und dem Golfunterricht für Anfänger:innen der Greenfield Akademie. Die Profis feiern mit den Golflehrern an ihrem Handicap. Gäste des Greenfield Hotel Golf & Spa genießen von Montag bis Donnerstag 80 Prozent Greenfee-Ermäßigung, an den anderen Tagen 25 Prozent. Infos: www.greenfieldgolf.hu.



Greenfieldgolf in der westungarischen Thermenregion.

Aldiana Golfschule

Entspannter Luxus im
Cluburlaub

An der Costa de la Luz, am offiziell schönsten Strand Spaniens und in direkter Nachbarschaft des Golfplatzes Novo Sancti Petri gelegen, bietet der Aldiana Club Costa del Sol alles, was ein Golferherz begehrt. Weitere neun Plätze sind vom Club Resort aus gut zu erreichen. Die Aldiana-Golfschule bietet Kurse für alle Spielstärken an. Umgeben von den berühmten Plätzen wie „The San Roque Club“ und „Club de Golf Valderama“ ist der Aldiana Club Costa del Sol ebenso für Golfer prädestiniert. In nächster Nähe liegt der „Heathland Golf Course“. Auch hier hat die Aldiana-Golfschule zahlreiche Kurse im Angebot. Das Club Resort selbst ist ganz auf Erwachsene eingestellt und bietet bei noch mehr Vielfalt den entspannten Luxus eines Cluburlaubs. Infos: www.aldiana.de.



Aldiana Club Costa del Sol:
mediterrane Architektur.

GESUCHT: AZUBIS MIT BOCK.



Werde
eine(r)
von uns!

Jetzt hier informieren:

Robert Gerlach, Storemanager Golf House Bremen Stuhr

Tel. +49 421 685 45 89

E-Mail Robert.Gerlach@golfhouse.de

Online: jobs.golfhouse.com



Golf House

LEIDENSCHAFT VERBINDET

Investitionen in die Zukunft

Golfclubs erweitern beständig ihre Angebote: Spiel und Kulinarik auf Höchstniveau

Die Tourismuswende kam Anfang der 2020er-Jahre langsam in Sichtweite. Jetzt, nach den Neuwahlen und dem Sieg der Konservativen, jubelt schon die Hoteliers-Vereinigung und hofft nun wieder auf ungebremstes Wachstum. Noch mehr Hotels, noch mehr Touristen? Ob das für den Inseltourismus förderlich

sein wird? In der Golfszene der Insel setzt man derweil weiter auf Qualität und Nachhaltigkeit, bereitet beispielsweise nur noch das von den Klärwerken gelieferte Wasser auf. Viele Clubs haben mittlerweile eigene Kläranlagen. Da können Umweltschützer:innen beruhigt sein.

T-Golf-Poniente: Nach historischem Vorbild

Stillstand war noch nie das Motto von T-Golf-Poniente-Investor Heiner Tamsen. Gemeinsam mit Clubmanager Borja Ochoa wird hier die Strategie der kontinuierlichen Verbesserung gefahren. So zählt T-Golf heute mit Alcanada und Son Gual zu den Highend-Plätzen der Insel. Nachdem Tamsen kürzlich den Puntiró-Platz übernommen hat, wurde T-Golf jetzt in T-Golf Calvia umbenannt, während die einstige Puntiró-Anlage jetzt T-Golf Palma heißt. In den vergangenen Jahren wurde beim Redesign für die 18 Bahnen das ursprüngliche Design von John Harris von vor 45 Jahren als Vorbild genommen. 15 Teiche sorgen heute für Abwechslung. Nach der Runde ist ein Restaurantbesuch des T-licious in dem historischen Fincaensemble sozusagen Pflicht. Man sollte auf keinen Fall den Ausblick von der Dachterrasse der Finca und die restaurierte Windmühle verpassen. Nur wenige der über 2000 Windmühlen auf Mallorca sind in einem ebenso vorbildlichen Zustand. Infos: www.t-golf.club

T-Golf Palma: High-End-Platz im neuen Look



Das nächste High-End-Projekt von T-Golf sorgte ebenfalls für Schlagzeilen auf der Insel. Der arg vernachlässigte ehemalige Golf Park Puntiro ist jetzt mit Hilfe des deutschen Investors Heiner Tamsen unter dem Namen T-Golf Palma wieder auferstanden. Golfer:innen kommen hier aus dem Staunen nicht heraus. Erneuerte Fairways, perfekte Bunker, veränderte sowie neue Wasserhindernisse und schnelle Grüns wollen gespielt werden. Das ursprüngliche Design von Jack Nicklaus wurde akkurat in Szene gesetzt und bringt den Golfenden jetzt wieder das einst vom Stararchitekten im Jahr 2006 designte Spielerlebnis. Wie T-Golf-Manager Borja Ochoa vermeldet, plant der neue Besitzer den Bau eines Fünf-Sterne-Golfhotels. Betreiben wolle Tamsen das Hotel aber nicht selbst: „Derzeit suchen wir ein Betreiberunternehmen für das Projekt.“ Nach einem Jahr Umbauzeit ist der neue T-Golf Palma-Course für viele Mallorca-Fans einer der Top 3-Plätze der Insel.

Im Osten viel Neues

Ständige Verbesserungen vermelden auch die vier Golfjuwelen im Nordosten der Insel. Die Kooperation von Son Servera, Pula Golf, Capdepera und Alcanada haben sich als sehr erfolgreich erwiesen. Verstärkt im Fokus wird dabei vom 2. bis 5. November der Highend-Platz von Alcanada stehen. Manager Kristoff Both: „Bei diesem Abschlussevent der ‚Road to Mallorca‘ wollen sich die Spielenden die begehrten 20 Plätze für die DP Worldtour 2024 sichern. Die Zuschauerenden erleben dann hochklassiges Golf auf Alcanada.“



Pula: Eigenes Gemüse

Die mallorquinische Familie Sala hat ihr nachhaltiges Engagement auf dem Pula Golf Resort weiter ausgebaut (großer eigener Gemüse- und Kräuteranbau auf 6000 Quadratmetern), zudem wurde das kleine Hotel direkt am Platz um viele individuell eingerichtete auf jetzt 31 Zimmer erweitert und ein großzügiges Restaurant und ein moderner Spabereich eröffnet. Ein Pula-Besuch lohnt heute mehr denn je, denn auch die Platzqualität wurde weiter gesteigert. Infos: www.pulagolf.com

Vall d'Or: Die Terrasse

Gleich die ersten drei Bahnen führen beim Golfclub Vall d'Or zum höchsten Punkt und zu herrlichen Ausblicken auf die Küste mit den Buchten von Cala Serena und Porto Colom. Viele Abschlagpositionen liegen adlerhorstmäßig hoch über dem Fairway und lassen den Drive zu neuen persönlichen Rekorden fliegen. So ist denn auch das Par 5 der Bahn 3 fast allein das Greenfee wert. Und dann lockt die herausragende Küche des französisch-kanadischen Spaniers Maxime Deymier auf der spektakulärsten Clubterrasse der Insel. Infos: www.valldorgolf.com





Begeistert immer wieder mit sensationellem Pflegezustand und dem spielfreudigen Design: Der High-End-Course von Son Gual.

Son Gual: Die Runde vor dem Flug

Für golfende Stammgäste der Insel ist es schon ein Klassiker: Die Runde auf dem herausragenden Platz von Son Gual am Anreise- oder am Abreisetag. Wer seinen Heimflug erst am Nachmittag oder Abend hat, kann hier in Flughafennähe entspannt seine Runde drehen, und anschließend auf der Terrasse die kulinarische Qualität des Clubrestaurants vom üppigen Clubsandwich bis zu Spaghetti mit Gambas oder, je nach Saison, frisch gegrillten Fisch genießen. In jedem Fall erlebt man hier eines der absoluten Golf-Highlights der Insel. Der mittlerweile fast 16 Jahre alte Platz im Südwesten der Insel bietet ganz besondere Ansichten, denn hier wird noch Golf im Stil des Links Course gespielt. Der Platz fließt in zwei großen Schleifen – die ersten neun Löcher an den Grenzen des Grundstücks, die zweiten neun Löcher im „Infield“ – eingebettet in große Seen mit natürlich anmutenden Bachverläufen. In den vergangenen beiden Jahren wurde der gesamte Platz als erster in Europa mit Paspalum-Gras eingesät (braucht deutlich weniger Wasser). Er bietet jetzt einen sensationellen Pflegezustand. Infos: www.son-gual.com

Sóller: Tapasbar und ein Pizzaparadies



An der ersten Haltestelle der historischen Straßenbahn in Puerto de Sóller kann man sich gleich im besten Tapas-Restaurant El Sabor von Sonia Esteva und Stefan Weingart niederlassen. Gleich nebenan hat die Pizzeria Sa Torre von Veronique Marchal einen legendären Ruf. Die knusprigen Pizzen mit gewünschten Belägen und einem grandiosen Teig reicht man über den Tisch. Nicht nur für Kinder ein Pizzaparadies. Als beste Tapasbar im Hauptort Sollér behauptet sich weiterhin Ca'n Pintxo (www.canpintxo.com) mit einer unglaublichen Fülle an Tapas-

variationen und neuer großer Bar im Erdgeschoss. Ein herrlicher Ort der Kommunikation. Aber der abendliche Stadtbummel durch Sóller sollte auch ins beste Restaurant des Ortes führen: Das Luna 36 mit seinem lauschigen Innenhof, betrieben von Helle Alexander und Claudio Bernaschi.



Immer gut gelaunt: Das „Ca'n Pintxo“-Team mit Chefin Nina (re.)

Espléndido: Historisch und doch modern



Sóller und Puerto de Sóller gehören zu den liebenswertesten Plätzen Mallorcas, sind weit entfernt vom touristisch belebten Palma und empfehlen sich auch für Golfer:innen als idealen Standort. In 20 bis 30 Minuten sind mehrere Plätze erreichbar. Zwischen die Berge des Tramuntana-Gebirges, riesige Orangenhaine und das glasklare Meer schmiegt sich dabei ein Refugium für Individualgenießer:innen, die den Massentourismus meiden wollen. Das Hotel Espléndido in Puerto de Sóller wurde mit einem unglaublichen Geschick und einem ausgeprägten Sinn für das Schöne von schwedischen Hotelierpartnern zu einem außergewöhnlichen Ort gemacht und präsentiert sich jetzt im Sommer 2023 in verfeinertem und überarbeitetem Innendesign. Kaum zu toppen ist der Ausblick von den Terrassen vor den Zimmern. Die Küche des Espléndido begeistert mit den Köstlichkeiten der Mittelmeerküche und internationalen Spezialitäten. Infos: www.esplendidohotel.com

Neu im Pro-Shop



Stets stabil gerade

Die Evnroll-Putter sind dank ihrer revolutionären Rillen so erfolgreich – und dank des hohen Qualitätsanspruchs. Beim neuen, innovativen ER Zero ist der Putterkopf so balanciert, dass er immer exakt in Spielrichtung zeigt. Im herkömmlichen Verfahren gemessen, wären dies irrsinnige 270° Toe Hang. Beim Ansprechen und beim Durchschwung bleibt der Putterkopf jedoch (wie ein „face balanced“-Putter) stabil gerade. Geschäftsführer Oliver Schröder: „Golfer, die den ER Zero zum Testen in die Hand nehmen, zeigen sich anfangs eher skeptisch. Wenn sie dann aber die Ergebnisse sehen, möchten sie ihn nicht mehr aus der Hand geben.“ In der Region Bremen/Oldenburg bietet dazu Andreas Hilger Putter-Fittings an. Infos: www.puttsystem.de.



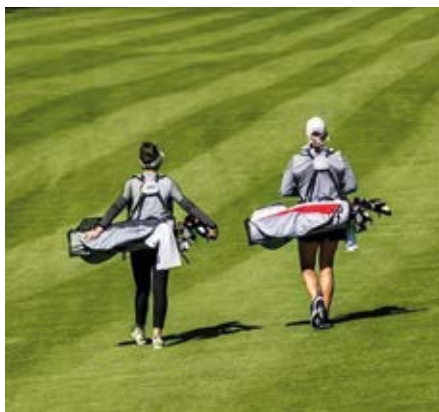
Ideale Geschenke

Golfführer mit Greenfee-Gutscheinen sind in jedem Jahr das ideale Geschenk für Golfer und Golferinnen, zu Weihnachten oder zum Geburtstag. Da kann man nichts falsch machen.

Auf 1.076 Seiten bietet der Albrecht Golfführer die wichtigsten Informationen zu 725 beispielbaren Golfplätzen. Neben den Golfplatz-Details finden Sie hier die Ansprechpartner:innen in den Clubs, Spielbedingungen für Gäste, Pro-Shop-Adressen, Angaben zu Greenfees und Platzbeschaffenheit sowie auch Anfahrtsbeschreibungen in Kombination mit detailliertem Kartenmaterial und Hotel Tipps. Mit den 1.120 Greenfee-Gutscheinen im Golfführer (gültig bis 30. Juni 2024) profitieren Golfer darüber hinaus von Greenfee-Vorteilen im Wert von über 43.200 Euro (www.1golf.eu)

In der Jubiläumsausgabe 2023/2024 des LeisureBreaks, der noch bis zum 30.06.2024 gültig ist, sind mit den insgesamt 252 Partneranlagen zwei mehr als noch in der 19. Auflage vertreten und unter anderem folgende Golfclubs neu dabei: Der Royal Homburger Golf Club 1899 (ältester Golfclub Deutschlands). In der 20. Auflage enthalten sind 186 Golfplätze in Deutschland und zusätzlich 66 Partneranlagen in Österreich, Italien, Dänemark, Niederlande und Tschechien. Das macht den LeisureBreaks Guide for Free Golf seit nunmehr 20 Jahren zum beliebten Begleiter für eine ausgedehnte und kostengünstige Golfsaison. Die gesamte Liste der teilnehmenden Golfclubs mit ergänzenden Angaben finden Sie im Internet unter www.leisurebreaks.org. Ex-European-Tour-Spieler Sven Strüver gibt zusätzlich zu jedem Club eine kurze Einschätzung aus seiner Sicht.

Sportlich und leicht



Das jugendliche Golfpublikum zeigt sich heutzutage zunehmend sportlich und schultert sein Golfbag. Die neuesten Materialien machen das Tragen dabei äußerst leicht. Die aktuellen Tragebags Players4 von Titleist wiegen gerade mal 1,5 Kilo und lassen sich bequem mit ihrem Doppeltragegurt schultern. Natürlich ist genügend Stauraum vorhanden. Die Bekleidungs tasche zieht sich über die volle Länge mit bogenförmigen Reißverschlüssen für leichteren Zugang. Und wer sein Schlägersortiment defensiv aufstellt, nur acht bis zehn Clubs dabei hat, macht sich das Tragen noch leichter. Infos: www.titleist.de.

G430 Eisen: Solides Gefühl

Das neuen Multimaterial-Eisen G430 von Ping erzeugen einen Distanzgewinn von circa sechs bis neun Metern und eine verbesserte Genauigkeit über den gesamten Eisensatz. Dies ist das Ergebnis eines komplexen Designs, das einen niedrigeren Schwerpunkt mit stärkeren, speziell entwickelten Lofts und einer dünneren Schlagfläche kombiniert, die bis zu drei km/h mehr Ballgeschwindigkeit erzeugt. Die berühmte Fehlertoleranz von Ping bleibt trotz beachtlicher Distanzgewinne erhalten. Zur Verbesserung der Gesamtform gehört ein kürzeres Hosel, welches eine kompakte, klare Optik erzeugt. Es trägt dazu bei, den Schwerpunkt zu senken, dadurch die Ballgeschwindigkeit zu erhöhen und einen soliden Treffmoment, besonders bei tief auf der Schlagfläche getroffenen Schlägen, zu gewährleisten.



Mallorca Golf Card



Günstiger als mit der Mallorca Golf Card geht es kaum: Für 149 Euro erhalten Golfsportler:innen 34 Voucher für Angebote der 19 Partneranlagen auf Mallorca. Zwei Spielende gehen gemeinsam auf die Runde und zahlen nur ein Greenfee, oder zwei Spielende zahlen für die gemeinsame Runde einen moderaten Preis. Neben den „Klassikern“ wie Alcanada, Son Muntaner, Son Vida, Son Servera, Son Antem, Son

Gual und T-Golf Calvia ist auch der neue Platz T-Golf Palma enthalten (vormals Golfpark Puntiro). Neu ist, dass es immer zehn Prozent Rabatt auf den Greenfee-Normalpreis gibt, selbst wenn auf Alcanada, Son Muntaner, Son Vida und Son Quint an gewissen Terminen die Voucher nicht gültig sein sollten. Die Mallorca Golf Card und die kleinere Version Mallorca Golf à la Card gibt es auf der Insel in vielen Pro-Shops und online im Rheingolf Shop zu kaufen. Infos: www.shop.rheingolf.de.



Elegantes Design

Das Fundament der TaylorMade Golf Company ist die Fähigkeit, Golfer:innen aller Spielstärken das leistungsfähigste Equipment zur Verfügung zu stellen. Die neue Serie des Unternehmens für Damen ist die Kalea Premier-Serie, die speziell für leichte Geschwindigkeit, einfachen Ballstart und maximale Fehlerverzeihung entwickelt wurde – Geschwindigkeit und Charme in einem einzigen Driver. Mit einer gewichtssparenden Karbonkronen- und -sohle sowie einem hinteren Stahlgewicht von 22 Gramm wurde der Kalea Premier-Driver für fortschrittliche Fehlerverzeihung entwickelt. Neueste Technologien packt TaylorMade Golf auch in die Hölzer, Hybriden, Eisen und Putter der Serie.

Launcher bringt Power

Sie gelten als Geheimtipp: die Eisen, Hölzer und Driver von Cleveland – nicht nur, weil sie preislich auf dem Teppich bleiben. Das Standardmodell, bei dem Loft und Lie verstellt werden können, ein Lite-Modell. Der neue Launcher XL-Driver ist im Vergleich zur vorherigen Generation etwa 6,7 Prozent länger und hat ein um 11 Prozent höheres Trägheitsmoment (MOI). Dieses höhere MOI sorgt für eine größere Fehlertoleranz bei höherer Flugbahn mit im Vergleich zur Vorgängerversion 27 Prozent geringerer Ballstreuung. Da sollte man sich ein Fitting gönnen, um diese Steigerung zu erleben.



Leichtes noch leichter

XXIO, eine der weltweit führenden Marken für hochwertige ultraleichte Golfschläger, präsentiert die neuentwickelte XXIO-Prime-12-Serie. Sie zeichnet sich durch ein Plus an Power, Kontrolle und Geschwindigkeit aus. Die raffinierten technischen Innovationen wirken im Zusammenspiel mit dem im eigenen Haus entwickelten „Miyazaki SP 1200“-Schaft und resultieren im leichtesten Golfschläger für Spieler:innen mit moderater Schwunggeschwindigkeit. Dieses innovative Design wurde mit extrem leichten Komponenten in Driver, Fairwayhölzern und Hybriden entwickelt, die mehr Trägheitsmomente (MOI) für geradere, dynamische Weiten liefern. Um die Schwunggeschwindigkeit weiter zu erhöhen, hat XXIO die Weight Plus Technologie integriert, die den Schläger ausbalanciert und stabilisiert und so eine effizientere Flugkurve, einen solideren Kontakt und eine höhere Ballgeschwindigkeit ermöglicht.

TSR: Einer, der gewinnt

Moderate Schwunggeschwindigkeit wird zu maximaler Leistung. Die TSR1-Driver aus dem Hause Titleist geben durch ein ultraleichtes Design und verbesserte Aerodynamik insbesondere langsameren Schwüngen mühelos Geschwindigkeit, Länge und einen hohen Ballstart. Die neue Multi-Plateau-VFT-Schlagfläche unterstützt Geschwindigkeit auch bei außermittig getroffenen Schlägen. Die neue „Multi-Plateau“-VFT-Schlagfläche ist an der Innenseite Lage für Lage zur Mitte hin verstärkt. Das sorgt für einen Sweetspot praktisch über der gesamten Schlagfläche mit außergewöhnlich hoher Fehlerverzeihung und hoher Ballgeschwindigkeit bei jedem Schlag. Bei zahlreichen Tests mit Golfer:innen verschiedener Spielstärken hat der TSR1 nicht nur überzeugt, sondern Bestmarken gesetzt.



Deutlich mehr Spaß am Golfspiel

Markenunabhängiges Fitting bei planetgolf – auch Anfänger:innen profitieren



Ingrid Thiemann hat der Golfvirus gepackt. Mit den von Sebastian Rehmet gefitteten Schlägern hat sie noch mehr Spaß am Golfspiel.

Eine ihrer Kernaussagen macht gleich auf Anhieb deutlich, wie wichtig das Schlägerfitting auch für Golfanfänger:innen sein kann. „Jetzt bedauere ich, dass ich nicht schon 15 Jahre früher mit dem Golf angefangen habe“, schwärmt die 56-jährige Einkaufsleiterin eines Industriebetriebes. „Nach dem Schlägerfitting bei Sebastian Rehmet von planetgolf bereitet mir das Golfspiel deutlich mehr Spaß.“

Fitting – das ist nur etwas für die besseren Golfer! Diese Aussage hielt sich hartnäckig jahrelang in Golferkreisen. „Aber mittlerweile kann man das so nicht mehr stehen lassen“, betont der Fittingspezialist von planetgolf in Osnabrück. „Wenn die Golfer, so wie Ingrid Thiemann in der Lage sind, den Ball einigermaßen konstant zu treffen, dann entwickelt sich mit dem Fitting doch erhebliches Verbesserungspotenzial.“ Am Anfang brauche man dafür nicht unbedingt ein komplettes Set. Es sei sinnvoll, ein paar wenige Schläger zu haben, aber dann die richtigen. Heute wissen Golfexpert:innen ein Fitting, und sei es auch nur ein statisches, macht auch für den Neuling Sinn.

So war es bei Ingrid Thiemann, die mit einem rund acht Jahre alten Gebraucht-

schläger ihre erste Freude am Golfspiel entdeckt hatte. „Aber dass man nach dem Fitting so ein herrliches Gefühl beim Schwingen hat und dass die Bälle so viel weiter fliegen, das hätte ich nie vermutet. Ich war schon immer sportlich, spiele Tennis, gehe Joggen und auch Reiten, aber jetzt hat mich der Golfvirus gepackt“, so die Paderbornerin, die 2021 zum ersten Mal einen Golfschläger in die Hand nahm.

Mithilfe modernster TrackMan-Technologie wurden bei planetgolf die wichtigsten Schlägerkopf- und Ballflugparameter von Ingrid Thiemann ermittelt. Im Einklang mit den körperlichen Voraussetzungen und spielerischen Fertigkeiten erhielt Ingrid Thiemann dann eine markenunabhängige Equipmentempfehlung.

„Allein die falsche Länge des Schlägers oder das falsche Gewicht lassen oftmals bei Anfängern keine Freude aufkommen. Ich merke es tagtäglich bei meinen Fittings, dass die Golfer mit der angepassten Ausrüstung auf Anhieb mehr Erfolg und Spaß haben“, erklärt der erfahrene Fittingspezialist Sebastian Rehmet. Und erläutert: „Jeder Autofahrer:in justiert die Sitzposition, die Außenspiegel und die Lenkradhöhe, um den Wagen entspannt lenken zu können. Würde er das nicht machen, wäre das Fahren auch schon oder sogar besonders für Fahranfänger:innen deutlich stressiger.“

Ingrid Thiemann erlebt jetzt ihre neue Freude am Golfspiel mit gefittetem XXIO-Driver und einem Holz und Hybrid von XXIO. Und nun sind die etliche Jahre alten Eisen dran. Die ersten Schwünge auf der Fittingmatte lässt der planetgolf-Geschäftsführer sie mit ihren alten Schlägern machen. Die Bälle fliegen auch damit beachtlich. Aber es geht noch besser, wie

der Umstieg auf die neuen und sehr fehlerverzeihenden Eisen von Mizuno beeindruckend aufzeigt. Sebastian Rehmet: „Der Computer lügt nicht. Mehr Schlägergeschwindigkeit, ein perfekter Treffmoment und natürlich deutlich mehr Weite lassen sich am Bildschirm ablesen.“

Dabei ist planetgolf aus Osnabrück nicht auf einen Anbieter festgelegt, sondern bietet sein Fitting markenübergreifend an. Rehmet: „Einige Hersteller konzentrieren sich auf sportliche Golfer, andere fokussieren sich auf Spieler mit moderater Geschwindigkeit. Nun ist es meine Aufgabe, für jeden Golfer die individuell perfekten Schläger zu finden, den idealen Schaft mit dem dazu passenden Kopf zu kombinieren.“

Im Golfshop von planetgolf finden Golfer:innen alles, was das sportliche Herz begehrt. Und das online und vor Ort in Osnabrück. Das Sortiment erstreckt sich von Schlägern bis hin zu Golfschuhen, Trolleys, Zubehör, Accessoires sowie den aktuellen Kollektionen aus der Golfmode. Alles kann sowohl online als auch vor Ort gekauft werden.

Ein Alleinstellungsmerkmal von planetgolf ist zudem die riesige Auswahl an Demoware und Gebrauchtschlägern. Unter Demoware versteht man Schläger, die unter der Saison als Testschläger genutzt wurden und meist nur wenige Male geschlagen oder sogar noch gänzlich neu sind. Preislich liegen diese rund 40 bis 60 Prozent günstiger gegenüber dem Neupreis und sind daher heiß begehrt. Und auch bei den Gebrauchtschlägern bietet planetgolf rund 12.000 Modelle an, die insbesondere für Anfänger eine preiswerte Möglichkeit sind, um ins Golfspiel einzusteigen.

Infos: www.planetgolf.de



Die TrackMan-Werte zeigen die Werte bevor und nach dem Fitting mit neuen Schlägern.



Corolla Cross mit Hybrid in der fünften Generation

Neues CVT-Getriebe deutlich harmonischer und sparsamer

Er fährt sich unbeschwert, komfortabel, äußerst sparsam und bietet ein ordentliches Platzangebot für Passagiere und Gepäck. Der neue Corolla Cross von Toyota wird sicher seinen Platz zwischen dem coupéhaften C-HR und dem bulligen RAV4 finden. Angetrieben wird er von der fünften Generation des Vollhybriden. Die steht für deutlich mehr Fahrvergnügen.

Mit dem neuen Corolla Cross präsentiert Toyota ein praktisches Kompakt-SUV für die ganze Familie. Der Kunde hat die Wahl zwischen der 2,0-Liter-Hybrid-Version (Kraftstoffverbrauch: 5,4–5,1 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 122–114 g/km – nach WLTP), die mit Vorder- oder Allradantrieb erhältlich ist, und dem stets über die Vorderräder angetriebenen 1,8-Liter-Hybrid (Kraftstoffverbrauch: 5,3–4,9 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 121–112 g/km – nach WLTP) zum Einstiegspreis von 38.600 Euro.

Im Stadtverkehr und auf der Landstraße

WESERGOLF fuhr die 2,0-Liter-Hybrid-Version, die trotz größerer Maschine auf dem Papier, aber auch in der Praxis sparsamer rollt. Im Stadtverkehr und auf der Landstraße spielt der Hybrid seine Stärken besonders aus. Dafür sorgt unter anderem die neue Lithium-Ionen-Hybridbatterie, die kleiner, leichter und leistungsfähiger geworden ist. Das Gewicht konnte im Ver-

gleich zur Batterie des Vorgängersystems um 14 Prozent verringert werden, während die Leistung um 14 Prozent gestiegen ist.

Man spürt förmlich die Erfahrung, die der Hybridpionier mit der fünften Generation des Hybridsystems auf die Straße bringt. Der Fahrer erlebt eine gleichmäßigere und besser kontrollierbare Leistungsentfaltung bei einem nun hervorragend gedämmten CVT-Getriebe. Nur bei starker Beschleunigung meldet sich der Motor mit brummigen Geräuschen, während er beim Cruisen in Stadt und Land kaum hörbar ist und hier auf vielen Strecken bis zu 50 Prozent elektrisch rollt. Ein gefühlvoller Fuß am Gaspedal und die Nutzung der Rekuperation können da Verbrauchswunder bewirken. Die offiziellen Verbrauchswerte können bei entspannter Fahrweise problemlos unterboten werden. Oftmals meldet der Bordcomputer dann beim Durchschnittsverbrauch eine Drei oder Vier vor dem Komma. Das ist eine Ansage an die Mitbewerber und selbst an sparsame Dieselfahrzeuge.

Robuste Optik, große Ladefläche

Mit dem neuen Corolla Cross möchte Toyota insbesondere junge Familien ansprechen, die ein praktisches und vielseitiges Fahrzeug für den Alltag suchen. Das Äußere vermittelt den robusten Toyota SUV-Look, während das Interieur großzü-

gig und offen gestaltet ist. Leicht zugänglich und auch für anspruchsvolle Transportaufgaben geeignet: der 433 bis 1337 Liter große Laderaum des SUV. Da finden auch Golfer reichlich Platz für Bags und Trolleys und die Anreise zum Golfplatz wird dank der sehr effizienten Hybridtechnik sehr preisgünstig.

Lob verdient zudem das volldigitale 12,3-Zoll-Kombiinstrument, das in allen Modellversionen zum Serienumfang gehört und bei dem sowohl angezeigte Inhalte als auch die Optik individuell gestaltet werden können. Ebenfalls serienmäßig ist das neue Multimedia- und Infotainmentsystem Toyota Smart Connect mit schnellerem Ansprechverhalten dank leistungsfähigerem Prozessor, einem 10,5 Zoll großen Touchscreen, Zugang zu vernetzten Diensten und einfacher Smartphone-Integration.

Der Corolla Cross verfügt als eines der ersten Modelle über eine neue Frontkamera und neue Radarsensoren, die einen deutlich größeren Bereich vor dem Fahrzeug abdecken und eine größere Reichweite zu den Seiten sowie nach oben und unten haben. Insgesamt wird dadurch die Reichweite der Vorwärtserkennung im Vergleich zum Vorgängersystem verdoppelt.

Fazit: Der neue Corolla Cross wird dem Kombi der Corolla-Familie arge Konkurrenz machen, zumal viele Käufer den höheren Einstieg bevorzugen. Das Hybridsystem der fünften Generation arbeitet deutlich harmonischer und leiser. Bei der Sparsamkeit setzt es neue Bestmarken. (WS)

Birdie, Bogey, Par, bis die Eisen glühen

Achimer gehen mit Clubsong und neuen Turnierformaten in die Saison



Der Achimer Golfclub steht im 30. Jahr seines Bestehens wohl so gut da, wie noch nie. Schon zum Neujahrsempfang stimmte Präsident Frank Legenhausen die mittlerweile rund 1600 Mitglieder auf eine spannende Saison mit vielen Innovationen ein. Und er sollte sein Wort halten.

Mit der Eröffnung der TrackManRange hatte sich der Club bereits im vergangenen Jahr einen dritten Platz geschaffen, der sich seitdem großer Beliebtheit erfreut. Der Club veranstaltet auf seiner Range regelmäßig virtuelle 9-Loch-Turniere und seit diesem Jahr einmal im Monat auch den „TrackMan Tuesday“ – mit DJ, Grill und viel Spaß bei den Spielern in den Abschlagsboxen.

Erstes Bio-Regio-Turnier

Ein weiteres neues Turnierformat ist das Bio-Regio-Turnier, zu dem der Club am 28. April erstmals einlud – dem Tag der Streuobstwiese. Das innovative Turnierformat, das zugleich das Kick-off für den „Club der Naturfans“ war, übertraf alle Erwartungen. „Wir wollten eine Verbindung schaffen zwischen dem Genuss des Golfsports und der Wertschätzung für die Natur. Und es war fantastisch zu sehen, wie sehr diese Idee von den Teilnehmenden angenommen wurde“, kommentierte Clubmanager Thomas Schmidt. Das Turnier wurde sowohl auf dem 18-Loch- als auch auf dem 9-Loch-Platz ausgetragen, mit Kanonenstart über neun Löcher im Einzel-Strokeford. Der Tag war durch ein attraktives „Natur-Angebot“ geprägt, beginnend mit Bremer Bio-Kaffee von Aromatico und Bio-Kuchen aus Brünings Scheune zum Start. Nach den Turnierrunden wurden die Teilnehmenden vom Clubrestaurant Wachtelkönig mit Bio-Bratwurst begrüßt. Abgerundet wurde das Angebot durch eine Eisverkostung der Bremer Firma „GutesEis“. Schon jetzt blickt der Club mit Vorfreude auf das nächste Bio-Regio-Turnier, das am nächsten Tag der Streuobstwiesen stattfinden soll, voraussichtlich am 26. April 2024.

Martin Kaymer Junior Trophy

Eine weitere Premiere folgte am zweiten Maiwochenende. Da empfing der Club erstmals 72 Kinder und Jugendliche zum Qualifikationsturnier für das Finale der Martin Kaymer Junior Trophy auf

seiner Anlage. „Wir hatten das außerordentliche Glück, als einzige Golfanlage in Norddeutschland Gastgeber für das ‚Race to Öschberghof‘ zu sein, und damit für den Weg zum Bundesfinale der Martin Kaymer Junior Trophy am 8. Oktober“, erläutert Marion Kahrels, die als Sportliche Leiterin des Clubs das Turnier organisiert hatte.

Deutsche Mannschaftsmeisterschaften

Der Achimer Golfclub investiert verstärkt in seine Kinder- und Jugendarbeit. Ebenfalls im Mai zeigten sich erste und beachtenswerte Erfolge. So nahmen die jungen Golftalente des Achimer Golfclubs an den zweitägigen Landesmannschaftsmeisterschaften des Golfverbandes Niedersachsen-Bremen (GVNB) in Salzgitter sowie am Steinhuder Meer teil. Dabei erzielten sie bemerkenswerte Erfolge. Die Mädchen der Altersklasse AK14 qualifizierten sich mit ihrem 1. Platz für die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften, während die Jungen in der Altersklasse AK16 den 7. Platz belegten.

Eigener Clubsong

Gründe zum Feiern gibt es also bereits genug für die Achimer Golfer in diesem Jahr. Da kommt der neue Clubsong vielleicht ganz recht, den Präsident Frank Legenhausen in weiser Voraussicht schon zu Beginn des Jahres vorstellte: „Wir konnten den Komponisten, Texter und Produzenten des Stadionhits ‚Lebenslang Grün-Weiß‘, Jörn Becker von der Firma Radiohouse, dafür begeistern, einen Song für unseren Club zu produzieren“, überraschte er die Mitglieder. Der Song ist auf der Internetseite des Clubs zu hören und kann auch als Klingelton heruntergeladen werden: www.achimergolfclub.de. Und ein QR-Code auf dieser Seite führt Sie direkt zum Song: Birdie, Bogey, Par!



Eishockeyprofis am Golf Simulator

Flatrate-Training im Golfclub Bremerhaven

Für die kühlen Monate hatte der Clubmanager im GC Bremerhaven eine Idee, wie es gelingen könnte, auch bis ins Frühjahr die Golfer:innen zu motivieren, regelmäßig zu trainieren. Zusammen mit dem Golflehrer Oliver Kremer, wurde die Idee des Flatrate-Trainings entwickelt. Angeboten wurden insgesamt 21 Termine (dreimal pro Woche), an denen die unterschiedlichen Bereiche trainiert wurden.

„Von der Beteiligung waren wir überwältigt“, sagt der Clubmanager Thomas Koch. Mehr als 20 Golfer:innen unterschiedlicher Spielstärke nutzen das Angebot, um dann im Frühjahr bestens in Schwung zu sein. „Sowohl von unseren teilnehmenden Mitgliedern als auch den Gästen aus unseren Nachbarclubs bekamen wir sehr viel positive Resonanz.“ Mit diesem Rückenwind brauchte es keiner großen Überlegung. Auch im Februar und März wurden Flatrate-Training im GC Bremerhaven angeboten. Auch diese Kurse waren ausgebucht. Und selbstverständlich hat der Club jetzt das Angebot in ähnlicher Form, auch für Gäste, im April und Mai durchgeführt. Neu im Bremerhavener Club ist „The Golf Cave“. Hier kann an zwei Simulatoren indoor trainiert und gespielt werden. In den Wintermonaten hat auch Unterricht bei Oliver Kremer indoor stattgefunden. Als Höhepunkt der Wintersaison haben Mitglieder der Clubmannschaft gegen die golfbegeisterten Eishockeyprofis der Fishtown Penguins einen 2er-Scramble als Teamwettbewerb gespielt. Am Ende waren sich alle einig: ein tolles Event mit einem gerechten Unentschieden.



ALBERTO
Golf

PLANET GOLF

www.planetgolf.de

ecco

Mehr Turnierspieler

Erfolgreicher Saisonstart in Tietlingen

Der Start in die neue Golfsaison ist geglückt und die ersten zehn Turniere im Golf Club Tietlingen sind gespielt. Zeit für Timm Voss, Präsident des Golf Club Tietlingen, ein erstes Resümee zu ziehen: „Es ist uns gelungen, einen guten Mix bei den Turnieren zu finden. Die Teil-

nehmerzahlen sind höher als im letzten Jahr und der Platz in einem guten Zustand.“

Neben den klassischen Einzelwettbewerben wurden bereits mit dem Herbert-Wildung-Cup und dem Ostervierer zwei Vierer als Chapman-Vierer und Auswahl-Drive angeboten. Gerade der traditionelle



Herbert-Wildung-Cup erfreut sich dabei großer Beliebtheit, stellt er doch für viele Golfer:innen den eigentlichen Beginn der Golfsaison dar. Herbert Wildung, Bauer, Eigner, Investor und Landschaftsarchitekt, formte auf einer Englandreise die Idee zum Bau eines Golfplatzes. Der Startschuss fiel schließlich im Jahr 1979. In Dr. Erich von Hantelmann, dem ersten Präsidenten des Golfclubs von 1979 bis 1984, fand er einen golfbegeisterten seit Jugendtagen als Unterstützer. Beide zusammen sind die Pioniere, ohne die es die heutige Golfanlage wohl nicht geben würde. Beide haben mit einem Turnier zu ihren Ehren einen festen Platz im jährlichen Turnierplan des Golf Club Tietlingen.

Auch früh in diesem Jahr wurde bereits der Tietlinger-City-Cup gespielt. In „früheren“ Zeiten als Wettbewerb zwischen den einzelnen Dörfern und Städten ins Leben gerufen, stehen heute Spaß und Geselligkeit im Vordergrund und weniger der Wohnort. Günter Broszeit, Gregorz Klis, Charly Kleiner, Bernd Frank, Erwin Waldow und Bernd Könn konnten sich in diesem Jahr nach einer Reihe von Einzel- und Mannschaftswertungen gegen die Konkurrenz durchsetzen.

BBB – Bälle, Bier und Bratwurst

Tietlingen startet ideenreich in die neue Saison

Im Golf Club Tietlingen liefen die Vorbereitungen für die neue Saison auf Hochtouren. Das Team im Sekretariat wurde verstärkt. Zum Saionsstart kamen viele Golfinteressierte zur Party auf der Range.

Auf dem Golfplatz prägt der engagierte Frühjahrsputz bereits das Landschaftsbild. Schon früh im neuen Jahr wurden die Bäume und Sträucher zurückgeschnitten. Unter Leitung von Andre Reinke, dem Head-Greenkeeper im GCT, konnten auch die Schäden durch Schnee und Regen und die strapazierende Wintersaison beseitigt und die Erneuerung der Abschläge fortgesetzt werden. „Leider hat unser erster Versuch mit Rollrasen im letzten Jahr nicht wie erhofft funktioniert“, so Andre Reinke. „Aber selbstverständlich werden wir in diesem Jahr einen neuen Anlauf nehmen und so viele Abschläge wie möglich erneuern.“ Die Mittel für diese Maßnahme wurden bereits im vorletzten Jahr durch Spenden der Mitglieder zusammengetragen.

Auch in diesem Jahr sollen neue Mitglieder für den Golfsport begeistert und gewonnen werden. Die im vergangenen Jahr erfolgreiche Aktion „BBB – Bälle, Bier und Bratwurst“ wurde jetzt wieder gestartet. Und das mit großem Erfolg. „Einen

„Tag der offenen Tür“ zu veranstalten, hatte in den letzten Jahren immer einen hohen Aufwand verursacht und dafür nur geringe Erfolge gebracht. Daher wollten wir etwas machen, das einfach durchzuführen und zu organisieren ist, trotzdem gut in unsere Region passt und auch die Clubmitglieder zum gemütlichen Beisammensein einlädt“, erklärt Timm Voss, Präsident des Golf Club Tietlingen, den Sinn und die Idee von BBB.

So wurde auf der Driving Range durch freiwillige Helfer schnell und unkompliziert ein Getränke- und Bratwurststand aufgestellt. Für Golfinteressierte, aber auch für Clubmitglieder, wurden Golfschläger und Rangebälle zum Üben und Ausprobieren zur Verfügung gestellt. Head-Pro Steve Cope und einige erfahrene Golfer:innen unterstützten die Gäste dann bei ihren ersten Golfschlägen.



Natur kommt in Fahrt

Viel Betrieb bei Turnieren in Worpswede



Mit steigenden Temperaturen nahm die Natur auf dem Platz des Golfclub Worpswede und auch der Spiel- und Turnierbetrieb deutlich an Fahrt auf. Jeden Tag wird der Platz grüner und sind immer mehr Mitglieder, Gäste und Platzreifekurse auf den Übungsbereichen und dem Platz anzutreffen. Mit dem Oster-Vierer startete der Club bei bestem Wetter in die Saison und alle hatten viel Spaß. Die Bruttowertung konnten sich Max Räke und Thorben Mika Gesing sichern. Netto gewannen Mark Heinsohn und Christoph Klaaßen vor Bernd Francksen mit Julius vom Berg und Heinz mit Frank Wiebalck. Zum 1. Monatspreis der Saison gingen in Worpswede zahlreiche Mitglieder und einige Gäste an den Start. Die „Zählspiel-Wertung konnte Bent Meyer mit 81 Schlägen vor Detlef Müller (84) und Max Räke (85) mit geringem Abstand für sich entscheiden. Mit Peter Tillery konnte sich ein vierter Mannschaftsspieler des Herrenteam im Führungsquartett dieser Wertung platzieren. Die Netto-Wertung war hingegen sehr durch die Worpsweder Damen geprägt. Hier lag in der Endabrechnung Brigitte Wieberneit vorne, dicht gefolgt von Dörte Gudella.

Garmin-Range eröffnet

Oldenburger Land: Golfen nach Feierabend

Dank der Unterstützung zahlreicher Sponsoren konnte der Golfclub Oldenburger Land seine Garmin Range eröffnen. Mitglieder:innen können den Loungemonitor buchen und dann in einer der ausgestatteten Abschlagboxen ihren Schlag perfektionieren.

Um das Range-Erlebnis noch attraktiver werden zu lassen, wurde die Driving Range in Eigenleistung mit Flutlicht ausgestattet. Vier hochwertige LED-Strahler wurden auf der Abschlaghütte installiert. Außerdem wurde ein Lichtmast am Pitching- und Puttinggrün gesetzt. Die Abschlagboxen wurden mit neuem LED-Licht ausgestattet. Das Licht schaltet sich nach 60 Minuten automatisch wieder aus und kann bis 22 Uhr genutzt werden. Damit kommen die Mitglieder:innen jetzt auch noch nach Feierabend in den Genuss, kostenfrei ein paar Bälle auf der Driving Range zu spielen. Der Club plant hier auch das ein oder andere Range-Event am Abend. In Kombination mit der GARMIN-Box ist das ein neues Golferlebnis im Golfclub Oldenburger Land. Auch dieses Projekt wurde ausschließlich durch Sponsoren und Eigenleistung umgesetzt. Auf Initiative von Dr. Reinhard Holländer hat der Club den Platz auch weiter optisch aufgewertet. Der Teich an der 18 Bahn hat eine Trockenmauer bekommen.



„Wer einmal hier war, kommt immer wieder“

GC Vechta-Welpe: Sportlich anspruchsvoll, aber fair



„Sportlich anspruchsvoll“ – so beschreibt Felix Kühne den Platz des GC Vechta-Welpe und ergänzt: „Auch wenn es mit Sicherheit längere Plätze gibt, habe ich selten einen Course gespielt, bei dem es so wichtig ist, wo der Ball platziert wird.“ Der Platz sei eine echte Herausforderung, da für einen guten Score neben perfekten Schlägen auch taktisches Spiel zwingend erforderlich sei: „Einfach drauflosballern geht hier nicht.“ Doch auch für höhere Handicaps seien die 18 Bahnen durch ihre faire Gestaltung bestens spielbar. „Und selbst, wenn es einmal nicht so gut läuft, entschädigt die traumhafte Lage mitten im Wald für einen missglückten Schlag“, motiviert der passionierte Hobbygolfer Greenfeespieler, mindestens eine Runde auf diesem interessanten Platz zu wagen. „Ich bin mir allerdings sicher, wer einmal hier war, kommt immer wieder.“ Den

gebürtigen Ostwestfalen hat es Anfang 2022 aus beruflichen und privaten Gründen nach Vechta verschlagen. „Dass es hier einen so tollen Golfplatz gibt, hat die Entscheidung zum Ortswechsel natürlich erleichtert“, sagt der 35-Jährige lächelnd. Unmittelbar nachdem er dem GC Vechta-Welpe beigetreten war, wurde er Mitglied in den Mannschaften der DGL und der Jungsenioren I des Clubs. Als Mannschaftsspieler hat Felix Kühne in den vergangenen 25 Jahren zahlreiche Plätze in Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen kennengelernt. Im letzten Sommer hat er sich bei entspannten Feierabendrunden oder auch Turnieren mit den Bahnen vertraut gemacht – mit Erfolg: Bei den Clubmeisterschaften freute er sich über den Turniersieg und zugleich über die Verbesserung seines Handicapindex (HCPI) von 4,1 auf 3,8.

Eine Ampel für mehr Geschwindigkeit

Sportliches Shopping beim Club am Meer: Größerer Pro-Shop eröffnet



Neues Verwaltungsgebäude mit integriertem Pro Shop beim Club am Meer

Das vergangene Jahr hat im Golfclub am Meer erfreuliche bauliche Veränderungen gebracht. Jetzt werden alle Mitglieder und Besucher:innen durch ein neues, stilvolles Verwaltungsgebäude mit integriertem Pro-Shop begrüßt. Dabei präsentiert sich der neu gestaltete Shop am Meer von Dana Zwiebelhofer in großzügigem Ambiente mit ausreichend Platz für ihr umfangreiches Produkt- und Dienstleistungsangebot, welches sie bereits seit 15 Jahren erfolgreich für alle Kund:innen im Golfclub am Meer bereithält.

Ein dritter Platz reichte den Jungseniorinnen (Damen AK 30) des Golfclubs am Meer am letzten Spieltag in Worpsswede aus, um die Tabellenführung zu halten und den Aufstieg in die Nord-Gruppe 2 der Damenliga Niedersachsen/Bremen AK 30 zu sichern. Dies ist der zweite Aufstieg der Jungseniorinnen in Folge! Die Herrenmannschaft AK 50 konnte in diesem Jahr den Aufstieg von der zweiten in die erste Liga feiern. Ebenso erfolgreich war die neu ge-

gründete Herrenmannschaft AK 50 der GNVB Herrenliga. Sie erreichte den Aufstieg von der Liga 5 in die Liga 4. Die erste Herrenmannschaft AK 65 spielt weiterhin in der höchsten Spielklasse. Die erste Herrenmannschaft AK 70 belegte den 1. Platz in ihrer Gruppe. Dies hatte jedoch keinen Aufstieg zur Folge. Neu ab 2023: Die Herren AK 65 II entfällt. Dafür gibt es die neue Mannschaft Herren AK 70 II. Lynn Niepmann (Handicap -1,8!) nahm an den Deutschen Meisterschaften der Mädchen in der Altersklasse bis 18 Jahre teil. Die achtzehnjährige Spielerin des Golfclubs am Meer trat im Lübeck-Travemünder Golf-Klub von 1921 e.V. gegen ihre bundesweite Konkurrenz an und erreichte einen starken 10. Platz.

Ein großes Augenmerk wird im Golfclub am Meer auf Spielgeschwindigkeit und Platzauslastung gelegt. Unter anderem wurde auf dem Platz eine Ampel an Bahn 10 installiert. Sie ermöglicht das reibungslose Einfädeln an Tee 10 für eine entspannte 9-Loch-Runde.



Volles Haus bei der Einweihung der neuen Außenterrasse.

FOTOS: BARBARA MÜLLER

Fitness im Golfspiel zunehmend entscheidend

Club zur Vahr: Athletiktrainer unterstützt 1. Damenmannschaft

Der junge Club-zur-Vahr-Pro Maximilian Coels ist begeistert, wenn er „seine“ Mädchen beim wöchentlichen Training beobachtet: „Unglaublich, wie fit und engagiert sich unsere 1. Damenmannschaft präsentiert.“ Und er lobt dabei gerne den Athletik-

trainer des Clubs, Sean Albers: „Auch im Golfsport kommt der Erfolg zunehmend über die Fitness. Da gewinnt der Part von Sean immer mehr an Bedeutung.“

Die 1. Damenmannschaft gehört zu den besten Damenteams Deutschlands und ist

neben der 1. Herrenmannschaft das sportliche Aushängeschild des Club zur Vahr. Derzeit spielt sie in der 2. Bundesliga. Oberste Zielstellung für die nächsten Jahre ist die Qualifikation für das Final Four der Deutschen Golf Liga. Aber die Konkurrenz ist gewaltig. Deshalb setzt Maximilian Coels auf eine entspannte und langfristig orientierte Planung und versucht jetzt Stück für Stück, auch den eigenen Nachwuchs in die erste Mannschaft zu integrieren. So stehen Xenia Nürnberger und Mieke Menken, beide 15 Jahre alt, erstmals in der 2. Bundesliga im Einzel am Abschlag. Maximilian: „Das ist noch mal eine besondere Herausforderung.“ Schwerster Gegner in der Gruppe wird der GC Hösel, neben Paderborn und Hittfeld. Coels: „In diesem Jahr sind nur vier Mannschaften in unserer Gruppe, da das Team von Hummelbach-Aue zurückgezogen hat.“ Kommt also doch ein gewisser Optimismus in Sachen Aufstieg auf? Das sieht Maximilian ganz entspannt: „Wir haben durchaus ein starkes Team und sind auch in Sachen Fitness jetzt besser aufgestellt.“ (WS)



Maximilian Coels und die 1. Damenmannschaft des Club zur Vahr gehen optimistisch in die Punktspiele. Besonders an der Fitness haben sie intensiv gearbeitet.

Nachwuchsförderung vom DGV gelobt

Der GC Lesmona blickt zuversichtlich in die Zukunft

110 stimmberechtigte Mitglieder kamen zur Mitgliederversammlung des Golfclub Lesmona. Die Mitglieder wollten erfahren, wie der Golfclub nach der Pandemie und den nächsten, durch den Angriff auf die Ukraine hervorgerufenen Herausforderungen, aufgestellt ist. Präsident Lothar Radszuweit, konnte trotz der durch die Inflation stark gestiegenen Preise ein insgesamt positives Fazit präsentieren.

Der Bremer Golfclub Lesmona hat das Gelände von der Stadt Bremen gepachtet. Die Mitglieder sorgen mit ihren Beiträgen dafür, dass diese idyllische grüne Lunge in einem sehr guten Pflegezustand bleibt. Immerhin wendet der Golfclub hierfür jährlich einen mittleren sechsstelligen Betrag auf. Dies ist auch ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz. Schließlich sorgt die Golfanlage für unversiegelten Boden und Grün in der Stadt. Fazit von Radszuweit: „Wir sind gut aufgestellt und unsere Golfanlage ist ein Teil der Lösung für die Herausforderungen im Kampf gegen den Klimawandel.“ Vizepräsident Dieter Burdorf präsentierte den Mitgliedern das umfangreich abgearbeitete Programm zur Pflege und Investition in die Golfanlage. Er verabschiedete sich nach mehr als zwölf Jahren im Amt des Vizepräsidenten. Für das aktuelle Geschäftsjahr stehen weitere Herausforderungen auf der Agenda, insbesondere durch die von der Inflation getriebenen Kostensteigerungen. Dennoch blicken Vorstand und Mitglieder des Golfclub Lesmona zuversichtlich in die Zukunft. Neben den fundamentalen Aufgaben eines Golfclubs haben die Mitglieder eine Investitionsumlage für die Erneuerung der Zuwegung beschlossen. Außerdem will sich der Golfclub für eine weitere ökologische Aufwertung der Anlage stark machen und so die Biodiversität fördern.



Neuer Pächter, neuer Name

Die Gastronomie beim GC Wümme

Schnitzel, Kartoffelgratin, Gemüse, Geschnetzeltes und Pfifferlingssoße mundeten den Teilnehmern im Anschluss an das erste Turnier des Jahres im Golfclub Wümme. Den neuen Pächter und Koch freute es, zumal ihm diese Rolle nicht in die Wiege gelegt worden war: Seit April 2023 führt Ulrich Paule die Club-Gastronomie beim GC Wümme und hat ihr auch gleich einen neuen Namen gegeben: Ab sofort heißt das Lokal „Restaurant-Café Zeitlos – Hof Emmen“.

Bislang assistierte der 42-Jährige bei der Leitung der Produktion eines großen Herstellers von Dichtungs- und Brandschutzsystemen. „Nun habe ich mein Hobby zum Beruf gemacht“, freut sich Paule. Schon seit 16 Jahren habe er immer wieder in Bistros und Restaurants mitgearbeitet, unter anderem als Koch, berichtet er. Als die früheren Gastronomiepächter sich Mitte 2022 zurückzogen, machte Paule dann einen Traum wahr. Ganz allein ist er nicht am Start. Neben Aushilfen unterstützt ihn Laura Münchow, Tochter seiner Ehefrau Denise, als Festangestellte im Service. Zwei Seelen – ein Gedanke: Auch die 25-Jährige hat mehr Spaß an Gastronomie als an ihrem erlernten Beruf Steuerfachangestellte. Nun fehlt nur noch ein Koch, denn eigentlich hat Paule mit administrativen Aufgaben genug zu tun. Lust auf das Metier, das dürfte eine gute Voraussetzung für die Zukunft sein, die allerdings mit viel Arbeit angefüllt sein wird. Ein bisschen Zeit für sein Hobby will Paule sich aber doch nehmen: „Ich möchte auch künftig beim Herren-Mittwochs-Golfen im GC Wümme mitspielen.“

Schnelles Sixpack

Hainmühlen: Greenkeeper belegen Platz 2 der Sommerfeld-Anlagen



Keine Zeit für Turniere? Diese Ausrede gilt nicht mehr in Hainmühlen. Sechsmal im Jahr wird hier der Sixpack angeboten: Ein schnelles Turnier nach Feierabend über sechs Löcher. Der Preis für den Sieger ist (natürlich) ein Sixpack (Bier oder Limonade). Die Premiere war ein Riesenspaß für alle, und das wird bei den weiteren Terminen sicher ebenso sein.

Auch sonst hat sich in Hainmühlen allerhand getan – auf dem Platz und abseits, meldet Geschäftsführer Hans-Jürgen Iben. Auffällig ist zum Beispiel, dass keine Büsche und Bäume die herrlich weite Sicht von der Terrasse stören: Der große Teich zwischen den Bahnen 10 und 18 wurde saniert, um als zweites Wasserreservoir zu dienen. Das Wasser scheint nun allerdings noch mehr Bälle zu fressen als vorher.

Große Veränderungen gab es in den vergangenen Monaten in der Clubführung. Neuer Geschäftsführer ist Hans-Jürgen Iben, er löste Sandra Lampe ab, die diese Aufgabe mehr als zehn Jahre ausgeübt hat. Noch länger, nämlich 14 Jahre lang, war Christine Perre als guter Geist von Hainmühlen im Büro tätig. Ihren Job teilen

sich nun drei Damen: Silke Achtermann, Kerstin Hilmer und Meike Kück. Und schließlich hat Hainmühlen auch einen neuen Golflehrer: Patrik Stollarz ist Nachfolger von Danny Lampe, der sich neu orientieren will. Patrik Stollarz hat lange als professioneller Sportfotograf gearbeitet, hat nun aber seine wahre Leidenschaft zum Beruf gemacht.

Bei so viel Neuem ist eines in Hainmühlen aber so geblieben, wie es war und wofür der Platz in der gesamten Region bekannt ist: Ein ausgezeichnetes Greenkeeping. Ralf Hahn und Kai Lührs haben es mit ihrer Arbeit geschafft, bei der Wahl zum „Golfplatz des Jahres“ unter den 63 Sommerfeld-Anlagen Platz zwei zu belegen. Bei der Sonderwertung „Bunker des Jahres“ waren sie sogar Erster. Auch bei den Grüns und den Abschlägen landeten sie weit vorne (jeweils Platz drei). Sowohl die Mitglieder als auch die Gäste können diese gute Arbeit bei jeder Runde genießen. Lieblingsplatz von Hans-Jürgen Iben ist der Abschlag von Bahn 5 mit der schönen Aussicht auf Wald, Wiesen und Tiere, insbesondere Störche und Rehe, und die herrliche Stille an diesem Ort.

Gut aufgestellt

Neuigkeiten aus dem GC Lilienthal

Das Projekt „Neue Schilder braucht der Platz“ wurde beim Golfclub Lilienthal erfolgreich durchgeführt. Dank Dittmar Schreyer und seinem Team sind nun fast alle Hinweisschilder plastikfrei, haben ein einheitliches Design, ein Storchennest wartet auf den baldigen Bezug und auf der Koppel an Bahn 11 schauen jetzt Pferde den Golfern zu. Und die neu kreierten Lilienthaler Schirme werden für einige jetzt zum begehrten Turnierpreis.

Wie immer sind die Grüns dank der Greenkeeper um Lennard Evers schon früh im Jahr in einem hervorragenden Zustand und die Nässe Anfang des Jahres sorgte dafür, dass die Teiche wieder gut gefüllt sind. Eine neu gestaltete Terrasse und ein neuer Gastronom garantieren auch nach dem Golfspiel die nötige Entspannung. Erdal Dervisi ist kein „unbeschriebenes Blatt“, hat Erfahrungen in der Gastronomie der Golfclubs in Hainmühlen und Bremerha-

ven. Lilienthal ist aber sein erster Standort, den er selbständig übernimmt. Strahlender Sonnenschein lockte alle Gäste, die zum Frühjahrsempfang des Golfclub Lilienthal gekommen waren, auf die Terrasse.



Viele örtliche Funktionsträger ließen es sich nicht nehmen, Claus Kleyboldt als Präsidenten zum 25-jährigen Jubiläum des Clubs zu gratulieren. Besonders freuten sich die Gäste über das Grußwort von Bürgermeister Kim Fürwentsches. „Wie wir hier in Lilienthal sehen, sind der Sport und

die Ökologie eine wunderbare Verbindung eingegangen. Was früher einmal ein seelenloser Maisacker war, hat sich zu vielfältigen Biotopen entwickelt.“

Einen Stabwechsel gab es bei der Jahresversammlung des GC Lilienthal zu verzeichnen. Claus Kleyboldt ließ fünf Jahre seiner Präsidentschaft Revue passieren und machte deutlich, dass er die Vorstandsarbeit nunmehr in jüngere Hände legen wolle. „Das Fundament ist nicht nur der wunderbare Golfplatz mit seinen 18 Löchern, sondern auch das familiäre und freundschaftliche Miteinander im Club, welches unseren Sport ausmacht“, so Kleyboldt. „Dass uns für diese vorbildliche Vereinsarbeit die niedersächsische Sportmedaille aus den Händen von Ministerpräsident Weil überreicht wurde, macht uns mächtig stolz.“ Dass die bewährte Arbeit weitergeht, dafür steht der gewählte neue Präsident Dittmar Schreyer, der bereits seit Jahren das Amt des Vizepräsidenten inne hatte. Komplettiert wird der neue Vorstand durch Dr. Jörg Herrmann, der von der Versammlung als neuer Vizepräsident gewählt wurde.

Golf Park am Deister weiter auf Erfolgskurs

Familie Orme engagiert sich: Bahnen und Range umgebaut

Als 2019 der Golf Park am Deister an einen Betreiber verkauft wurde, wusste man nicht genau wie es laufen würde. Doch heute ist allen klar: Verein und GmbH ergänzen sich hervorragend und der Golfplatz präsentiert sich immer spannender.

Seit der Übernahme hat die Familie Orme als neuer Betreiber viel bewegt. So ist die Platzpflege nicht nur sehr gut geworden, es wurden auch viele Verschönerungen installiert. So wurden zum Beispiel im vergangenen Jahr die Bahnen 11, 15, 16 und die Driving Range umgebaut. Dadurch wurde ein viel zu langes Par 3 um 40 Meter verkürzt und die Driving Range um genau diese 40 Meter verlängert. Und ein neu angelegter Graben sorgt für einen guten Ablauf und entsprechend eine gute Entwässerung der Anlage an Regentagen. Die Halfway-Station wurde neu erbaut und zu einem Highlight während der Runde. Hier steht jetzt nicht nur ein neues Häuschen, sondern auch der gesamte Vorbereich und das Umfeld wurden mit Obstbäumen, Insektenhotel und einer Teichanlage deutlich aufgewertet. Stuart Orme: „Aufgrund der vielen tollen neuen Sponsoren von Golfturnieren brauchten wir dringend eine neue Halfway-Station.“ Im Jahr davor wurde hier bereits ein Toilettenhaus gebaut, an dem die Spieler während der Runde zwei Mal vorbeigehen. Um die Golfsaison immer weiter zu verlängern, wird weiter an den Wegen gearbeitet. Ziel ist es, irgendwann auch im Winter mit den Carts fahren zu können. „Doch bis dahin ist es noch einer weiter Weg. Aktuell konzentrieren wir uns auf die stark genutzten Bereiche von Grün zum nächsten Abschlag.“ Wer letztes

Jahr den Golf Park am Deister nicht besucht hat, wird sich nun wundern, dass der Club sehr große Nachbarn erhalten hat. Zwei der

größten Windräder Deutschlands sind zwar auf der Anlage nicht zu aber auch nicht zu übersehen.

TiCad®

UNSER PREIS-LEISTUNGSTIPP

UVP

~~3.249,-~~

BEI GOLF HOUSE

2.999,-

TiCad Forte E-Trolley

- + Rahmen aus Titan
- + Kombination aus falt- und Steckprinzip
- + LED-Leuchtring zeigt den Status des Golftröleys an
- + Inklusive Transporttasche

Filiale Bremen Stuhr
Bremer Straße 106
28816 Stuhr

Golf House
LEIDENSCHAFT VERBINDET

golfhouse.de

Familiär auf neun Bahnen

Golfclub Hatten: 16 Teams bei den Clubmeisterschaften



Der Golfclub Hatten liegt in unmittelbarer Nähe zur Stadt Oldenburg und ist mit seinen neun Bahnen und einem 3-Loch-Kurzplatz eher klein und überschaubar, oder wie es der Club ausdrückt: familiär. Er bietet Golfenden mit unterschiedlichsten Ambitionen und Altersstufen Raum zur Entfaltung, ob allein, mit Freunden oder mit der Familie, in einer unserer Spielgruppen oder als Turnier- und Mannschaftsspieler.

Golfpro Colm Marken geht in seinem Training ganz individuell auf seine Schüler ein, unterstützt beim Spiel aber auch mental und ist weit über die Grenzen des Clubs bekannt und beliebt. Unterstützt wird Colm durch Arne Norrenbrock und Moritz Grande beim Kinder- und Jugendtraining.

Durch die Lage am Rande der Geest lässt die Bodenbeschaffenheit im Prinzip das Golfspiel bei jedem Wetter zu. Wir mussten den Platz 2022 an keinem Tag wetterbedingt sperren. Selbst an sehr belebten Tagen auf dem Golfplatz können Golfende in aller Regel immer noch eine Startzeit finden, um auf die Runde zu gehen. Der Turniersport ist mittlerweile angelaufen und die erste Clubmeisterschaft wurde ausgespielt: Beim klassischen Vierer gingen 16 Teams an den Start. Daneben wurde noch eine Sonderwertung Nearest to the Pin als Teamwettbewerb ausgetragen. Hierzu mussten schon beide Teammitglieder auf der 1 und auf der 10 jeweils das Grün treffen. Hier konnten Marc und Jelte Böttjer das Feld hinter sich lassen. Im Netto siegten Andreas Methner und Kai Timmerman vor Beatrix Ahsendorf und Nils Kirchgeorg und dem Team Thomas Thomßen und Henning Muschke. Das Brutto gewannen ebenfalls Jelte und Marc Böttjer.

Martin Harnik engagiert sich

Golfclub Königshof Sittensen startet mit Optimismus in die neue Saison

Die letzten Spuren des Winters und des kühlen Frühlings sind vertrieben und der Platz des Golfclubs Königshof Sittensen (GCKS) in Niedersachsen befindet sich in einer erstaunlichen Frühform. Gerade erst wurden die Bunker mit tonnenweise neuem Sand fit gemacht, die Grüns belüftet und gesandet und die Greenkeeper sind täglich dabei, optimale Bedingungen für alle Mitglieder herzustellen. Kein Zweifel, der GCKS startet mit großem Optimismus in die neue Saison.

Dieser Optimismus wird unterstützt von den vielfältigen Bemühungen des Vorstands, allen Golfern ein noch schöneres Golf-Erlebnis zu bieten. „Unser Ziel ist, jede Saison ein Stückchen besser zu werden und unser Angebot ständig zu erweitern“, sagt Clubpräsident Horst Wenger. Vor diesem Hintergrund wurde im vergangenen Jahr der Parkplatz komplett saniert und das Caddiehaus um viele neue Boxen erweitert. Aber die Pläne gehen noch weiter: So baut der GCKS eine rund 100 Quadratmeter große Trainingshalle, dessen Herzstück zwei Trackmananlagen sein werden. Mit dieser Anlage wird es allen Golfer:innen möglich sein, unabhängig vom Wetter ihren Schwung durch eine Analyse zu verbessern und alle Golfkurse der Welt durchzuspielen. Dafür konnte der Club auch einen prominenten Sponsor gewinnen: Der in Hamburg aufgewachsene deutsch-österreichische Fußballprofi Martin Harnik engagiert sich auf dem Platz. „Das ist ein großer Schritt nach vorn für unseren Club. Die Trainingsmöglichkeiten erweitern wir damit um ein Vielfaches“, so Horst Wenger.

„Was unseren Club einzigartig macht, ist unser Engagement für die Golf-Neueinsteiger. Diesen Weg werden wir konsequent in diesem Jahr ausbauen“, sagt Clubpräsident Wenger. So gibt es noch bis September einmal im Monat Schnuppergolfer für 15 Euro und ein

erweitertes Wochenend-Schnuppergolfer für 59 Euro, ebenfalls einmal im Monat. Die genauen Termine gibt es auf der Website www.golfclub-sittensen.de.



Legende auf dem Gelände

Oldenburgischer GC: Jubiläum und neuer Pro

Im Rahmen der Jugendturnierserie „Bremen und Umzu“ hatten sich die Organisatoren des Oldenburgischen Golfclubs etwas Besonderes einfallen lassen. Zum Start in die Turniersaison wurde ein Indoorgolfturnier auf der TrackMan-Anlage in Hamburg organisiert. An sieben Simulatoren wurde der Playa Grande Beach & Golf Resort Platz in der Dominikanischen Republik gespielt. Das Spielerlebnis an den Simulatoren war beeindruckend realistisch, der Platz mit seinen vielen Bahnen am Meer eine Augenweide. 22 Jugendliche spielten um Brutto- und Nettoerfolge, freuten sich über Birdies, ärgerten sich über verzogene Schläge. Am Start für den OGC waren Jelte Böttjer, Tammo Jungenkrüger, Jonas Bretschneider sowie Luca und Mika Kirschstein.

Der Start in die neue Saison hätte durchaus schlechter sein können: Jelte dominierte die Nettowerbung mit 53 Punkten, nebenbei war er damit auch Brutto auf Platz 2. Jonas und Mika waren mit ihrem Spiel nicht glücklich, unterschrieben aber jeweils eine 73 auf dem Par 72 und waren damit ebenfalls auf dem geteilten 2. Platz (Brutto). Der Bruttosieg sollte ebenfalls nach Oldenburg gehen, Luca konnte mit einer 70 (2 unter Par) die Konkurrenz auf Distanz halten. Ein rundum gelungener Ausflug für die Kids. Spielführer Markus Graw und Clubmanager Christoph Schomaker haben wieder einen interessanten Turnierplan erstellt mit der Vorgabe, dass auch Nichtturnier-Spieler und Greenfee-Gäste ausreichend Zeiten für ihr Golfvergnügen haben. Es werden zahlreiche Sponsorenturniere angeboten. Allein 26 Neun-Loch-Formate (After Work, Newcomer) stehen auf dem Plan. Fast alle Turniere sind für Gäste offen, so an den Wochenenden wie auch beim Damengolf am Dienstag, und Herrengolf am Mittwoch.

Greenkeeper Torsten Alers (Foto) feierte sein 25-jähriges Dienstjubiläum beim Oldenburgischen Golfclub. Somit ist Torsten, der am 1. Dezember 1997 seine Tätigkeit begann, nach Uwe Johanning und Marco Fuhrmann bereits der dritte Greenkeeper, der solange beim OGC tätig ist. Er ist ein wahres Allroundtalent und eine starke Säule in unserem hervorragenden Greenkeeper-Team.



Neuer Rasen, mehr Rough

Steinhuder Meer entwickelt einen Wetterpflegeplan



Die oft trockenen Sommer beschäftigen seit Jahren auch die Golfplatzmanager und ihre Greenkeeping-Teams. Wie trocken darf es werden? Beim Steinhuder Meer hat sich das Team schon vor Jahren dazu Gedanken gemacht und gehandelt. Zwei Begriffe werden von Jahr zu Jahr wichtiger auf Golfanlagen: Nachhaltigkeit und Trockenheit! Und vorallem: Wie bringt man beide Punkte in Einklang?

Der Golf Park Steinhuder Meer ist auf purem Sand gebaut und hat daher auch den Vorteil, dass 365 Tage im Jahr wunderbar Golf gespielt werden kann. Solange der Boden nicht gefroren ist, spielen die Golfer sogar den ganzen Winter auf Sommergrüns. Doch was im Winter ein Segen ist, ist im Sommer ein Fluch. „Hierüber haben wir uns viele Gedanken gemacht und uns angeschaut, wie andere Anlagen mit diesem Problem zurechtkommen“, berichtet Manager Stuart Orme. Als erste Maßnahme habe man bereits vor zehn Jahren angefangen, neue Rasensorten auf den Grüns zu sähen. Diese Rasensorten haben ein längeres Wurzelwachstum und sind deutlich trockenheitsresistenter als die herkömmlichen Rasensorten. Als Belohnung konnten die Steinhuder letztes Jahr auf traumhaften Grüns spielen, obwohl deutlich weniger Wasser aufgebracht werden musste als in den vergangenen Jahren. Nun säen die Greenkeeper in Steinhude auch auf den Fairways und den Semiroughs trockenheitsresistentere Rasensorten und erhoffen sich ähnliche Erfolge. Weiter versucht der Club, die Bereiche, die nicht ins Spiel kommen, durch Mager-Rough-Zonen ganz aus der Wässerung herauszunehmen. Orme: „Je weniger Fläche bewässert werden muss, desto mehr Wasser haben wir pro Quadratmeter. Zusätzlich schaffen wir in unserem Fall mehr Lebensraum für die ansässigen Eidechsen.“ Des Weiteren entwickelt das Greenkeeper-Team gerade einen Wetterpflegeplan A und B. So will man in trockenen Jahren mit deutlich mehr Rough arbeiten und in saftigen Jahren mit deutlich weniger. Trockene, dünne Rough-Zonen sind keine große Herausforderung für Golfer, helfen der Natur aber erheblich, da sie sich selbst Schatten und Tau liefern.

Preisausschreiben

Mallorca Golf Card und Greenfee zu gewinnen!

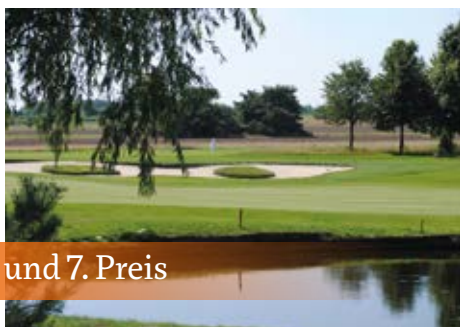
1. bis 5. Preis



Hier können unsere Gewinner:innen spielen: die Plätze von Golf51 bei Gleidingen.

Sommerliche Temperaturen kamen in diesem Jahr sehr zögerlich. Aber nun kann man doch wieder im luftigen Outfit auf die Fairways gehen. Und wenn Sie an unserem Preisrätsel teilnehmen und gewinnen, können Sie auch auf anderen Plätzen der Region aufteeen. Also am besten gleich unsere Preisfrage beantworten und die Lösungsmail abschicken. Einsendeschluss ist der 15. Juli 2023.

6. und 7. Preis



Immer herausfordernd: Der Platz des GC Steinhuder Meer.

8. und 9. Preis



Je ein Greenfee beim GC Am Deister gibt es zu gewinnen.

10. und 11. Preis



Je ein 12er Karton der aktuellen Taylormade „Tour Response Stripe“-Bälle.

Das ist unsere Preisfrage:

Ein Spieler hat während der Runde alle seine Bälle verloren. Darf er sich Bälle von seinen Mitspielern ausleihen?

A: Ja, nur das Ausleihen von Schlägern ist verboten.

B: Nein, ein Spieler muss sich so auf die Runde vorbereiten, dass er sie ohne fremde Hilfe beenden kann.

C: Ja, aber nur die gleiche Marke, die er schon gespielt hatte.

Zu gewinnen gibt es:

1. bis 5. Preis:
Je ein Greenfee auf den Plätzen von Golf51 bei Gleidingen.

6. und 7. Preis:
Je ein Greenfee beim GC Steinhuder Meer.

8. und 9. Preis:
Je ein Greenfee beim GC Am Deister.

10. und 11. Preis:
Je ein 12er-Karton der neuen Taylormade „Tour Response Stripe“-Bälle



12. Preis

Die Mallorca Golf Card 2023.

12. Preis:
Die Mallorca Golf Card 2023: Wenn Sie oft auf Mallorca golfen und in diese besondere Auslosung möchten, schreiben Sie bitte zu Ihrer Lösung das Stichwort „Mallorca“.

MITMACHEN UND GEWINNEN

Schicken Sie Ihre Antwort bis zum 31. Juli 2023 per Mail an: wesergolf@magazinverlag-bremen.de. Bitte geben Sie Ihre vollständige Adresse, Ihren Heimatclub und Ihr Handicap an.

HEIMVORTEIL.

Das Private Banking der
Sparkasse Bremen: hier zu Hause seit 1825.
In hanseatischer Tradition
agieren wir umsichtig und solide.
Über Generationen.

Wir sind für Sie da unter
0421 179-1825.

 **Private Banking**
Die Sparkasse Bremen

Golf for everyone ...



**5 Pros.
3 Standorte.
1 Team.**

- + Einzelunterricht
- + Schnupperkurse
- + Platzreifekurse
- + Themenkurse
- + Mannschafts-/Gruppentraining
- + Jugendförderung



Michael



Michel



Christian



Ben



Gerd

TRACKMAN

Modernste Technik für ein effizientes Training » mit dem Trackman Dual Radar System.

Train smarter, not harder » besser scoren mit unseren online Premium Golf Trainingsplänen: golf-trainingsplan.de

Pro Shop und demnächst im **Online-Shop** » von Pros für Amateure mit ausgewählten Top-Artikeln von Callaway, Cleveland, Taylor Made, XXIO, Ping, Srixon, Ticad, Jucad u.v.m. ...



Größte Golfschule im Norden im
Oldenburgischen GC
GC Thülsfelder Talsperre
GC Wildeshäuser Geest

Office: 0152 51609995 / anfrage@golfschule-behrens.de
Shop: 0176 41135701 / shop@golfschule-behrens.de

 /my_golfpro  /GolfschuleMichaelBehrens

Buche jetzt dein Training in ...

... Rastede

... Thülsfelde

... Wildeshausen



Profitiere von unserem Know-how »
Beratung für Golfschulen und Golfclubs.

Komm' in unser Team » Wir suchen
(m/w/d) Pros, Verkäufer, Azubis



Golfschule
Michael Behrens
golfschule-behrens.de